

**verwegen**

**IMTA 2004**  
DER WEG IST DAS ZIEL  
**VADUZ**

**Wege** zueinander

**bewegen**

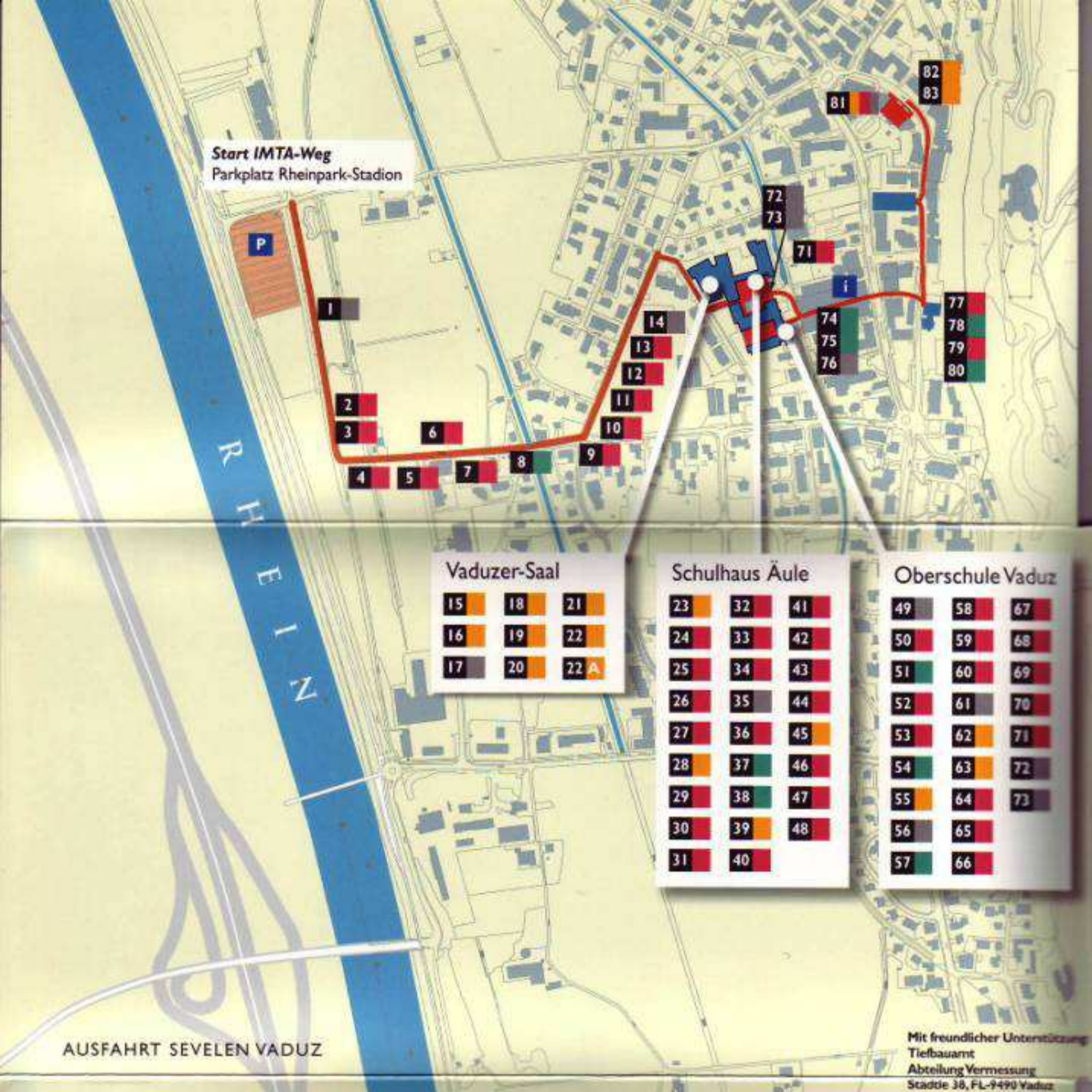
**weg**lassen

**weg**geflogen

**weg**geworfen

12. MAI 04

**Wege** des Vertrauens



Start IMTA-Weg  
Parkplatz Rheinpark-Stadion

P

R  
H  
E  
I  
N

AUSFAHRT SEVELEN VADUZ

Vaduzer-Saal

- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 22 A

Schulhaus Äule

- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48

Oberschule Vaduz

- 49
- 50
- 51
- 52
- 53
- 54
- 55
- 56
- 57
- 58
- 59
- 60
- 61
- 62
- 63
- 64
- 65
- 66
- 67
- 68
- 69
- 70
- 71
- 72
- 73

Mit freundlicher Unterstützung  
Tiefbauamt  
Abteilung Vermessung  
Stadtle 38, FL-9490 Vaduz

Bregenz - Vaduz

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer
7:04	R 6755	7:21	St. Margrethen	7:31	RX 2803		
		7:59	Buchs SG	7:59	Fussweg (4 min.)		
		8:03	Buchs SG, Bahnhof	8:03	BUS 20	8:20	1:16

Konstanz - Vaduz

6:16	Fussweg (4 min.)	6:21	Konstanz (CH)	6:21	R 9605		
		6:23	Kreuzlingen	6:30	S3 8318		
		6:56	Romanshorn	7:00	R 7017		
		7:18	Rorschach	7:21	RX 2803		
		7:59	Buchs SG	7:59	Fussweg (4 min.)		
		8:03	Buchs SG, Bahnhof	8:03	BUS 20	8:20	2:04

Romanshorn - Vaduz

7:00	R 7017	7:18	Rorschach	7:21	RX 2803		
		7:59	Buchs SG	7:59	Fussweg (4 min.)		
		8:03	Buchs SG, Bahnhof	8:03	BUS 20	8:20	1:20

St.Gallen - Vaduz

7:04	RX 2803	7:59	Buchs SG	7:59	Fussweg (4 min.)		
		8:03	Buchs SG, Bahnhof	8:03	BUS 20	8:20	1:16

**IMTA 2004**  
DER WEG IST DAS ZIEL  
**VADUZ**

[www.imta.li](http://www.imta.li)  
[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

SBB CFF FFS

Informations-Stand | IMTA-Projektleitung | Wichtige Telefonnr.

Der IMTA Info-Stand befindet sich auf der Marktplatzgarage (Zentrum der IMTA-Aktivitäten).

WORDS & EVENTS  
Markus Meier  
PR-Anstalt  
Pradafant 20  
9490 Vaduz

Telefon: 00423 232 94 50  
Mobile: 00423 769 05 58  
textwerkstatt@words.li  
www.words.li

Feuerwehr-Notruf 118  
Polizei-Notruf 117  
Sanitäts-Notruf 144

Musisches Schaffen zu unterstützen, die Kreativität der Menschen zu fördern ist eine sehr vornehme Aufgabe. Im Hinblick auf die Durchführung der Internationalen Musischen Tagung IMTA 2004 hat unser Team Ende 2002 den Auftrag gefasst, den traditionellen Grossanlass in Liechtenstein zu organisieren.

Im Laufe von rund anderthalb Jahren haben wir uns bemüht, Rahmenbedingungen zu schaffen, die einem musischen Event dieser Grössenordnung gerecht werden. Rahmenbedingungen, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichen; vor allem aber auch Rahmenbedingungen, die der Kreativität den Freiraum geben, den sie benötigt.

Wir haben das Glück, dass sich das Organisationskomitee IMTA 2004 aus Personen zusammensetzt, die sich in jeder Beziehung hervorragend ergänzen. Menschlichkeit, pädagogisches Feingefühl und organisatorisches Geschick sind im Team ebenso vertreten wie Fachkompetenz, pragmatische Fähigkeiten und die Bereitschaft, über den Rahmen hinaus zu denken.

Ich danke dem gesamten Team sehr herzlich für das Engagement! Ich bin überzeugt, dass die Zusammensetzung der Persönlichkeiten und die Mischung der individuellen Fähigkeiten ganz entscheidend zum Erfolg der IMTA 2004 in Vaduz beitragen werden!

Markus Meier  
Projektleiter der IMTA 2004

Das OK der IMTA 2004:

Désirée Banzer, Bereich Workshops  
Georg Biedermann, Bereich Aufführungen: Theater  
Werner Gloor, Bereich Aufführungen: Musik  
Guido Huber, Bereich Kommunikation: Gestaltung  
Christa Kessler, Bereich Aufführungen: Tanz & Bewegung  
Adolf Marxer, Bereich Ausstellungen, Infrastruktur  
Hedy Marxer, Bereich Ausstellungen, Workshops  
Markus Meier, Bereich Kommunikation: Medien  
Melanie Oehri, Bereich Verpflegung  
Elvira Della Volpe, Bereich Aufführungen: Musik

## IMTA 2004 Vaduz, 12. Mai 04

### 8.30 Uhr Startschuss

und Banddurchtrennung für den IMTA-Weg  
Parkplatz Rheinpark-Stadion

### 9.00 - 9.30 Uhr Eröffnungsfier Rathausplatz

1. Gemischter Kinderchor; Heilpädagogisches Zentrum und Primarschule Eschen
2. Willkommensgruss und offizielle Eröffnung;  
Rita Kieber-Beck
3. BeWEGung
4. Chorband des Liecht. Gymnasiums;  
Karl Marxer
5. Aerobic Welcome-Dance;  
4. Klassen Liecht. Gymnasium

### 15.30 - 16.15 Uhr Schlussfeier Vaduzersaal

1. Bilderdokumentation vom Tag  
mit musikalischer Untermalung;  
Daniel Oehri, Rockband der Musikschule
2. BeWEGung
3. Schlussrede IMTA;  
Guido Wolfinger, Schulamtsleiter
4. Chorband des Liecht. Gymnasiums;  
Karl Marxer
5. BeWEGung
6. Übergabe an die IMTA 2005 in Biberach  
und kurze Rede des IMTA-Schirmherrn
7. Bilderdokumentation mit musikalischer  
Untermalung durch Rockband

Nach 1973, 1983 und 1993 findet die Internationale Musische Tagung, die einmal im Jahr Lehrerinnen und Lehrer des Bodenseeräumtes zur Weiterbildung im musischen Bereich zusammenführt, in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in Liechtenstein statt.

Wir heissen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Liechtenstein herzlich willkommen und hoffen, dass wir ihnen einen kleinen Einblick in das musische Schaffen an unseren Schulen vermitteln können. Unter dem Motto „Weg“ werden Projekte aller Schulstufen präsentiert. Auch die diesjährige IMTA steht damit ganz im Zeichen des Austausches von Ideen, Erfahrungen und pädagogischem Wissen im musischen Bereich und bietet mannigfache Gelegenheit, neue Gestaltungsformen für die schulische Praxis kennen zu lernen.

Ein engagiertes Organisationskomitee, bestehend aus dem Projektleiter, der Vertreterin des Schulamtes und Lehrpersonen aller Schularten, hat mit viel Phantasie und grossem Einsatz dem

Motto entsprechend einen musischen Rundgang zusammengestellt, der – so hoffen wir – zum Verweilen, Schauen, Geniessen und Erleben einlädt, anregende Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen ermöglicht und allen Gästen wertvolle Erfahrungen mit auf den Weg gibt.

Wir danken allen, die an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieser IMTA beteiligt sind, insbesondere der Projektleitung und dem Organisationskomitee, dem Liechtensteinischen Landesmuseum und dem Kunstmuseum Liechtenstein sowie all jenen Lehrerinnen und Lehrern und deren Klassen, die bereit sind, für die IMTA 2004 einen musischen oder organisatorischen Beitrag zu leisten.

Rita Kieber-Beck

Guido Wolfinger

Regierungschef-  
Stellvertreterin

Schulamtsleiter

## Parkplatz Rheinpark-Stadion Vaduz



## Weg in eine bessere Zukunft

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Oscar Wüst  
Ort: Parkplatz Rheinpark-Stadion Vaduz

### Liechtensteinisches Gymnasium Klasse 7b

Für Menschen, die an Aids erkrankt sind, gibt es in Kamerun Hilfe für die medizinische Betreuung vom Staat. Keine Unterstützung aber gibt es für die Kinder, deren Eltern an Aids gestorben sind.

Mit dem Erlös des Verkaufs von Verpflegung und Getränken möchten wir das Projekt „Hilfe für Aids-Waisenkinder“ von Pfr. Albert Ottou Owona in Yaounde in Kamerun unterstützen.



## Weg der Sinne

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Marta Rauch-Debevec, Nicola Fauter  
Ort: Binnendamm

Wir schufen Erdbilder aus Lehm, farbigen Erden und anderen natürlichen Materialien. Über die Bewusstmachung der Sinne setzten wir Zeichen und Spuren. Wir schufen fünf Stationen, welche je einem der Sinne zugeordnet sind, und setzten sie in die Landschaft.



Ausstellung

2

## Wegzeichen

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Sibyl Sele, Christine Frammelt,  
Ursina Hilti, Carolin Seger  
Ort: Binnendamm

Wir setzen Zeichen in der Landschaft, um auf die Natur aufmerksam zu machen und versuchen, eure Blicke auf Details zu lenken, indem wir „die Natur“ anders anordnen.



Ausstellung

3



Binnendamm



Kirchstrasse

## Warum Hän*E*l und Gretel?

Schule: Kindergarten und Primarschule Schönenberg  
Leitung: Daniela Ches, Werner Märker  
Ort: Kirchstrasse

### Warum Hän*E*l und Gretel?

Hänsel und Gretel verirrt sich im Wald. Nachdem sie nicht mehr weiter wussten, sich unendlich verirrt hatten, kam der weisse Vogel und zeigte ihnen den Weg.

Geht mit uns diesen **WEG**.





## Klangweg

Schule: Primarschule Eschen, Vorschule, 1a + 1b  
Leitung: Cony Wälsler, Sybille Solenthaler-Bey,  
Alexandra Büchel  
Ort: Kirchstrasse

Jedes Kind hat seine eigene Klangbiografie. Beginnend im Mutterleib und dauernd bis zum letzten Atemzug. Klänge können unsere Gefühle beeinflussen. Sie stimmen uns froh, heiter, traurig und nachdenklich. Klänge als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel berühren den Menschen als Ganzes.

Der Bau von Instrumenten mit Kindern ist eine spannende und hochmotivierende Angelegenheit. Sie dient der Auseinandersetzung mit der Entstehung von Tönen, gibt die Möglichkeit zu lernen, wie man Arbeitsprozesse plant und strukturiert, und bringt ausserdem noch ein umfangreiches Instrumentarium für die jeweilige Gruppe zustande.



5  
Ausstellung

## Bewegung

Schule: Primarschule Schaanwald, 1.-5. Klasse  
Leitung: Ruth Heggli  
Ort: Kirchstrasse

Windräder machen den Wind sichtbar.

Im Rahmen des Unterrichtsprojektes Wind gestalteten die Schüler und Schülerinnen der PS Schaanwald Windräder. Ausgediente Fahrradfelgen lassen sich zusammen mit Haselstecken und Stoff zu Windrädern umfunktionieren.



6  
Ausstellung

## Wegweiser

Schule: Primarschule Planken  
Leitung: Tamara Ender, Esther Felder  
Ort: Kirchstrasse

Wegweiser, die Ziele und Bedürfnisse von Kindern symbolisieren. Wegweiser sind wie Skulpturen. Vorbeiziehende erhalten anhand einer Anleitung auf einem Plakat oder einer Tafel den Beschrieb oder die Bedeutung des Postens der Ausstellung.



7  
Ausstellung

## Wasser für die dritte Welt

Schule: Gemeinsames Projekt des Freiwilligen  
10. Schuljahres und des Vereins W=3=W  
Leitung: Albert Eberle  
Ort: Kirchstrasse

Nach Plänen von Ingenieuren aus der Innerschweiz bauten die Schülerinnen und Schüler des Freiwilligen 10. Schuljahres eine auf dem uralten Prinzip der Zylinderpumpe basierende Tretpumpe. Der Pumpkörper wurde in Beton gegossen. Die Zylinder sind aus PVC-Rohren und der Kolbenring ist ein Stück Gartenschlauch. Die verwendeten Chromstahlteile für Kolben und Scharniere wurden von der Hiti-Lehrlingswerkstatt gefertigt.



8 Workshop

## Gestalten aus Weggeworfenem

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Christa Kessler  
Ort: Kirchstrasse

Im Rahmen der Sonderwoche 03/04 des Liechtensteinischen Gymnasiums haben wir ein Projekt unter dem Motto „Gestalten mit Schrott“ durchgeführt. Acht Schülerinnen und Schüler der Unterstufe des Gymnasiums stellen nun die Ergebnisse der Projektwoche aus. Das selbst gesammelte Altmetall wurde durch Schleifen, Schneiden und Schweißen zu diesen schaurigen, lustigen, phantasivollen Objekten umgestaltet.



9 Ausstellung

## Wegbegleiter

Schule: Oberschule Eschen  
Leitung: Reinhard Wälder  
Ort: Kirchstrasse

Schüler haben im Werkunterricht aus Restholz lebensgrosse Figuren gebaut, die sie am Strassenrand als „Wegbegleiter“ aufstellen.



10 Ausstellung

## Weg-Pause

Schule: Kindergarten Team Mauren  
Leitung: Barbara Batliner  
Ort: Am Schrägen Weg

An unserem besonderen Stand gibt es jedem Gastland entsprechend ein wunderbares Sandwich. Lass dich verwöhnen vom Liechtensteiner „Malbuner“ Sandwich, dem Schweizer Käsebrötchen, der österreichischen Würstseln oder geniesse eine deutsche Brezel.

Auf einer aussergewöhnlichen Sitzgelegenheit wird dir deine „Weg - Pause“ ausgezeichnet schmecken.



14

Verfügung

## Weg von Ratten + Würmern

Schule: Primarschule Balzers, 4a und 4b  
Leitung: Silvis und Barbara Vogt  
Ort: Vaduzer-Saal, Foyertheater

10.00 Uhr  
14.00 Uhr

Buchstaben als Wegzeichen  
Ein Stück mit Liedern

„Von Ratten und Würmern“ erzählt die Geschichte von fünf Kindern, welche versehentlich in einer Bibliothek eingeschlossen werden. Nach ersten Beratungen beginnen sie sich durch die Bücherwelt zu wühlen und finden rätselhafte Silben, welche sie als Wegweiser zu einem Fluchtweg entschlüsseln...

Die durchforsteten Bücher erscheinen als Spielszenen: u.a. Schildbürger- und Indianergeschichten, durchsetzt mit Liedern aus bekannten Kindermusicals.



15

Aufführung

## Der WEG vom Kinderbuch zur Aufführung

Schule: Primarschule Ebenholz, Klasse 5a  
Leitung: Karl-Heinz Vogt, Lisbeth Sele, Vaduz  
Ort: Vaduzer-Saal, Kellertheater

10.00 Uhr  
14.00 Uhr

Ein Kindertheater mit Menschen und Puppen. Die Schüler haben das Kinderbuch „Jim Knopf und die Wilde 13“ von Michael Ende im Unterricht gelesen.

Zwei Kapitel dieses Buches kommen zur Aufführung. Neben den Proben in den Fächern Deutsch, Musik und Sport entstanden in viermonatiger Arbeit im Fachbereich Gestalten Bühnenbild, Requisiten und Kostüme. Wird Jim Knopf wohl das Geheimnis seiner Herkunft erfahren?



16

Aufführung

## Verpflegung

Leitung: Hänni Sele  
Ort: Vaduzer-Saal

Restaurationsbetrieb mit warmer Küche von  
11.00 bis 14.00 Uhr.

Gruppen bitten wir um frühzeitige Reservierung.

Tel. +423 232 61 58

Fax +423 232 61 56



Vaduzer-Saal

## Oh, du mein Liechtenstein

Schule: Primarschule Gamprin, 13.00 Uhr  
2. und 4. (ev. 5.) Klasse  
Leitung: Armin Dobler  
Ort: Vaduzer-Saal

Vom Urknall bis zur Heimat, ein Spiel in sechs Bildern aus Licht, Klang und Bewegung.

Beginnend mit dem Urknall, über die Entstehung von Wasser, die Entwicklung erster Lebensformen zu Wasser und zu Lande, führt unser Weg bis zum Menschen, der sich nach Überwindung kriegerischer Auseinandersetzungen auf sich selbst besinnt - in einer als Heimat erlebten Region und Gemeinschaft. Dauer: 20-25 Minuten

18 Aufführung

## Wege zueinander

Schule: Primarschule Mauren, 12.00 Uhr  
alle Klassen  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Mauren  
Ort: Vaduzer-Saal

Sing- & Tanzspiel „Freunde gibt es überall“

In einem klassenübergreifenden Schulprojekt arbeitete die Primarschule Mauren am Thema „Wege zueinander“. Daran entwickelte sich das Sing- & Tanzspiel „Freunde gibt es überall“. Die Geschichte erzählt von einem Zirkuskind, das mit seiner Familie verschiedene Länder bereist und in der Ferne viele neue Freunde kennenlernt.



19 Aufführung

## Der Weg ist das Ziel

Schule: Formatio Tagesschule, 10.00 Uhr  
Leitung: Adele Schädler, Arnold Lobeck, 13.00 Uhr  
Oliver Kranz  
Ort: Vaduzer-Saal Kollertheater

Die Tanzgruppe, Musikgruppe und die Gruppe Bildnerisches Gestalten begeben sich auf einen gemeinsamen Weg. Ziel ist es, an der IMTA 2004 einen Einblick in den gemeinsamen Schaffensprozess zu geben.

Jede Gruppe erarbeitet mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln ein gemeinsames Thema (z.B. Body-Percussion). Kleine „showings“ fügen die bestehenden Teile zusammen. Das Ganze wird von einer Dokumentations-Gruppe begleitet, welche einen Film dreht. Die Entstehung einzelner Teile sowie das Erleben der Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen werden dort sichtbar.

20 Aufführung



## Rockband: **Weg** zum Auftritt

11.00 Uhr  
14.00 Uhr

Schule: Verschiedene Schulen  
Leitung: Christian Kindle  
Ort: Vaduzer-Saal

Eine Rockband - von der Entstehung bis zum ersten Bühnenauftritt. Fünf Musiker im Alter von ca. 15 Jahren. Besetzung: E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Vocals und Drum. Genre: Hard/Grungerock. Literatur: 3-4 Stücke in diesem Genre. Da die Band im Moment noch nicht komplett ist, hat sie auch noch keinen Namen. Das ist alles in der Wegfindung enthalten.



Aufführung

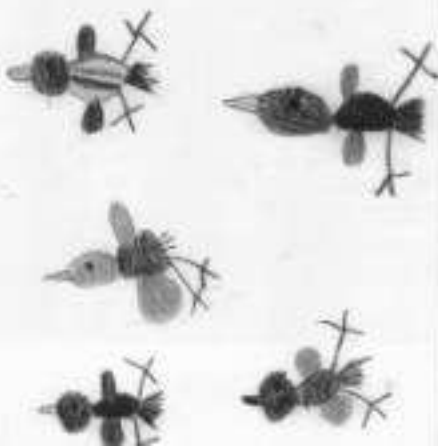
21

## Weg-gefliegen

10.00 Uhr

Schule: Alle Kindergartengruppen Triesen  
Leitung: Coni Roth, Kindergarten Team Triesen  
Ort: Vaduzer-Saal

Acht Kindergartengruppen (121 Kinder) thematisieren den Weg eines Vogels durchs Abenteuer LEBEN. Die Begegnungen und Erlebnisse, die der kleine Vogel auf seinem Weg macht, symbolisieren und vermitteln ethische Grundwerte wie Liebe, Fürsorge, Toleranz und Geduld. Ebenso werden Gefühle wie Angst, Leichtsin, Freude und Freundschaft in Liedern und Tänzen zum Ausdruck gebracht. Ein Erzähler führt durch die Geschichte.



Aufführung

22

## Was für a Soddlwättr- än schwära **Wäg!**

11.00 Uhr

Schule: Alle Kindergartengruppen Triesen  
Leitung: Monika Wenzel, Janine Wolfinger  
Ort: Vaduzer-Saal, Foyertheater

Ein fürchterlicher Sturm fegt durch den Wald. Die Tiere verlieren ihr Hab und Gut, Herr Hase scheut keinen Wäg um Hilfe beim Herrn Bär zu holen. Ohne zu überlegen macht dieser sich an die nicht leichte Aufgabe und kämpft sich gemeinsam mit Herr Hase durch den Wald. Gar nicht so einfach, denn manches Hindernis stellt sich ihnen in den Weg. Dank vereinten Kräften wird am Ende doch noch alles gut!



Aufführung

22

Schule: diverse Schulen  
Ort: Sporthallen

20 Gruppen werden ihre tänzerischen und akrobatischen Fähigkeiten darbieten und die IMTA 2004 in Bewegung setzen.

Bislang wurde die Tanzveranstaltung im Rahmen der Schulsportmeisterschaften der weiterführenden Schulen Liechtensteins unter dem Namen "Showtime" durchgeführt.

Die Vorführungen wurden von den Schülerinnen und Schülern in der Freizeit alleine oder während des Sportunterrichtes mit Unterstützung der Sportlehrerinnen gestaltet. Dabei mussten allerdings bestimmte Vorgaben berücksichtigt werden.

- 1. Klassen: Bodenturnen mit akrobatischen oder tänzerischen Elementen
- 2. Klassen: Tanz mit Kleingerät
- 3./4. Klassen: freie Gestaltung

## Folgende Schulen sind beteiligt:

Schule	Gruppen	Sportlehrerinnen
LG Vaduz	9	Vanessa Sigran, Christa Kestler, Helga Prenn
RS Vaduz	2	Jeanette Beck
RS Schaan	2	Karin Strasser
RS Balzers	4	Pia Nützi
OS Triesen	1	Caroline Büchel
OS Vaduz	1	Anita Lentz
OS Eschen	1	Anita Lentz

## Organisation:

Die 20 Gruppen wurden in die drei Blöcke A/B/C unterteilt, wobei die Gruppen A/B (1./2./3. Klassen) ihre Vorführungen in der Sporthalle der Primarschule Vaduz, und die Gruppe C (2./3./4. Klassen) ihre Tänze in der Sporthalle der Oberschule Vaduz vorführen werden. Die drei Blöcke werden jeweils zweimal präsentiert.

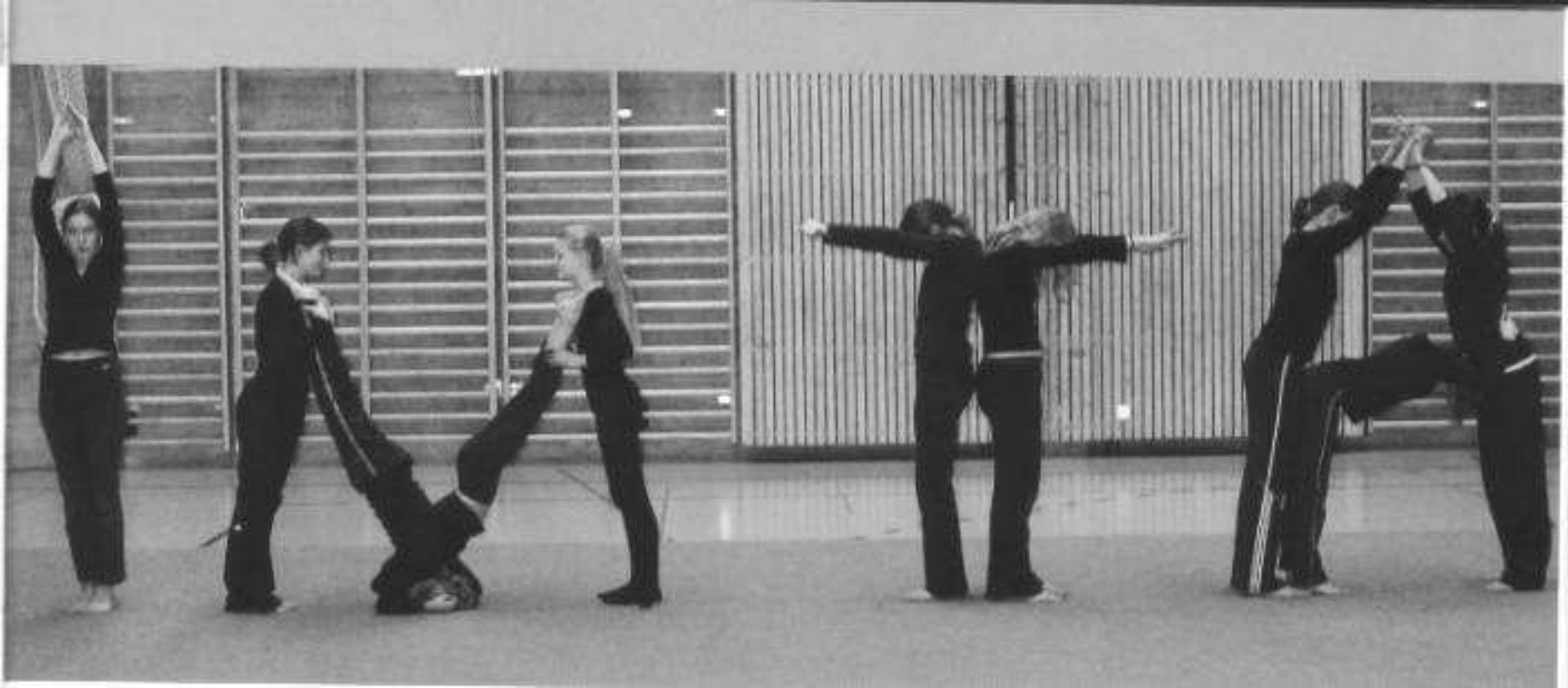
## Sporthalle Primarschule Vaduz:

1. Vorführung:	Block A	10.00-10.30 Uhr
	Block B	11.30-12.00 Uhr
2. Vorführung:	Block A	12.30-13.00 Uhr
	Block B	14.00-14.30 Uhr

## Sporthalle Oberschule Vaduz:

1. Vorführung:	Block C	10.45-11.15 Uhr
2. Vorführung:	Block C	14.30-15.00 Uhr









Primarschule Äule

## Bremsweg

Schule: Oberschule Triesen, 4. Klassen  
Leitung: Susanna Ackermann  
Ort: Primarschule Äule - Pausenplatz

Die Besucher erfahren körperlich, welche Kräfte bei einem Aufprall wirksam werden, und erkennen gleichzeitig die Wichtigkeit des Sicherheitsgurtes im Strassenverkehr. Die Schüler werden im Unterricht vorher das Thema Geschwindigkeit, Beschleunigung (Berechnungen) erfahren. Gleichzeitig wird auch ein Projekt „Sicherheit im Strassenverkehr“ in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC stattfinden.



## Rückweg

Schule: Oberschule Triesen, 4. Klassen  
Leitung: Susanna Ackermann  
Ort: Primarschule Aule - Pausenplatz

Mit Hosenträgern, die an einem Gummiband befestigt sind, ausgestattet, gilt es einen Stoffball an einem in einem Luftschlauch (ähnlich wie Hüpfburg) seitlich angebrachten Klebband möglichst weit vorne zu platzieren. Wenn die Kraft der Gummibänder überwiegt, wird der „Rückweg“ angetreten.



Ausstellung

## Bewegung = Energie

Schule: Oberschule Triesen, 4. Klassen  
Leitung: Susanna Ackermann  
Ort: Primarschule Aule - Pausenplatz

Bewegung = Energie -> elektrische Arbeit, elektrische Leistung, Plakatwand und Ergometer

Ein Ergometer wird an verschiedenen Elektrogeräten angeschlossen (Glühlampe, Radio, Fernsehgerät). Je nach Leistung der „Strampler“ gehen diese in Betrieb. Die Schüler lernen im Unterricht die oben erwähnten Begriffe kennen und berechnen. Die abstrakten Begriffe und Formeln werden spürbar.



Ausstellung

## Auf dem Weg bleiben...

Schule: Oberschule Triesen, 4. Klassen  
Leitung: Susanna Ackermann  
Ort: Primarschule Aule - Pausenplatz

... Mit verschiedenen Fahrrädern, die vielleicht ein wenig anders reagieren, als wir es gewohnt sind (u.a. Einrad, Hochrad, Verkehrtlenkrad, Kricklenker etc.)



Ausstellung

## „für immer jung“

Schule: Real - und Oberschule Eschen  
Leitung: Wolfgang Verocai  
Ort: Primarschule Aule - Aula

10.00 Uhr  
11.00 Uhr  
13.00 Uhr  
14.00 Uhr

Einerseits wird die Geschichte der Popmusik auf der Hauptbühne als Show präsentiert, in welcher je drei Hits aus jedem Jahrzehnt von SchülerInnen des SZU gesungen und getanzt werden; andererseits führt ein Rundgang die Besucher durch eine reichhaltige Ausstellung mit stichartigen Beiträgen zu Themen wie Kunstströmungen, Meilensteine, Berufsentwicklung, Erfindungen, Bekleidung, Kommunikationsmittel, geografische und geschichtliche Entwicklungen u.v.m aus den vergangenen fünf Jahrzehnten. Die Inhalte wurden von den SchülerInnen und Schülern und den Lehrpersonen des SZU im Frühjahr 2004 im Unterricht recherchiert und angefertigt.



Aufführung

28

## „für immer jung“

Schule: Real - und Oberschule Eschen  
Leitung: Wolfgang Verocai  
Ort: Primarschule Aule - Aula

Die Geschichte der Popmusik und ein Rundweg durch unsere Gesellschaft der vergangenen fünf Jahrzehnte - visuell und akustisch aufbereitet. Das Schulzentrum Unterland präsentiert an der IMTA eine akustische und visuelle Reise durch die vergangenen fünf Jahrzehnte.



Ausstellung

29

## Weg-räumen

Schule: Primarschule Baltzer, 4a und 4c  
Leitung: Désirée Banzer  
Ort: Primarschule Aule - Pausenhalle

Wir schaffen Ordnung in unseren Zimmern! Die Schülerinnen und Schüler haben sich überlegt, wie sie am effektivsten Ordnung in ihren Zimmern halten können. Ein gemeinsames Brainstorming hat es auf einen Nenner gebracht: Wir bauen eine Aufräumhilfe.



Ausstellung

30

## ausweglos

Schule: Primarschule Balzers  
Leitung: Rita Bagladi, Thomas Hassler, Lukas Laternser  
Ort: Primarschule Aule - Pausenhalle

Labyrinthe sind ein Symbol für einen Weg, den man geht, ohne ihn zu kennen. Immer wieder sind Entscheidungen zu treffen, in welche Richtung es gehen soll. Es gibt direkte Wege und Umwege. Doch vorher weiss man das nie so genau. Wie vor einem Labyrinth stehen wir vor diesem Projekt. Die anfallenden Entscheidungen führen uns immer wieder zu neuen Fragen und Entscheidungen. Manchmal ist der Weg wohlüberlegt, dann wieder intuitiv.



Ausstellung

31

## FANTastische Rahmen

Schule: Primarschule Balzers, 4b  
Leitung: Barbara Isser, Baptist Malin  
Ort: Primarschule Aule - Pausenhalle

Aludosen verschiedener Getränkearten, gestalterisch zusammengefügt, ergeben ein witziges Wohnaccessoire.



Ausstellung

32

## „Verwegene Fische“

Schule: Primarschule Balzers, 5b  
Leitung: Barbara Isser, Michael Sele  
Ort: Primarschule Aule - Pausenhalle

Nicht lange ist es her, als uns der kleine Fisch Niemo auf der Leinwand verzaubert hat. Mit Hilfe von Brennstäben, Schere und Klebstoff haben nun die Kinder der Klasse 5b der Primarschule Balzers mit viel Kreativität und Fantasie eigene, lustig verwegene Fische gebastelt. Verwendet wurden ausschliesslich leere Petflaschen, sei es von Wasch- und Duschmitteln oder Getränkeflaschen. Die Kinder haben die gebrauchten Flaschen in bunte und farbenfrohe Meeresbewohner verwandelt.



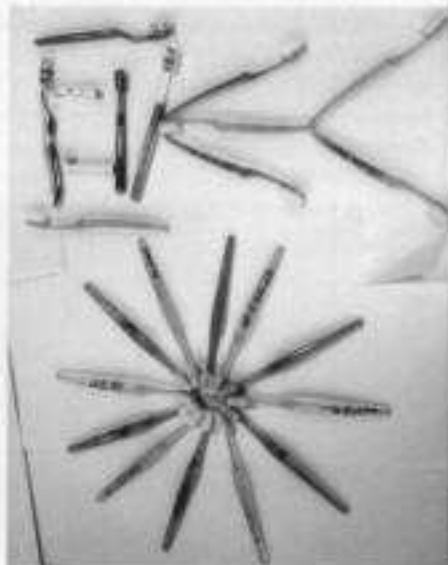
Ausstellung

33

## Wegwerfen

Schule: Primarschule Balzers, 4b  
Leitung: Barbara Isser, Bapost Malin  
Ort: Primarschule Aule - Pausenhalle

Zufällig angeordnete und verschieden kombinierte Zahnbürsten wurden zu einem bunten und unkonventionellen Mobile zusammengestellt.

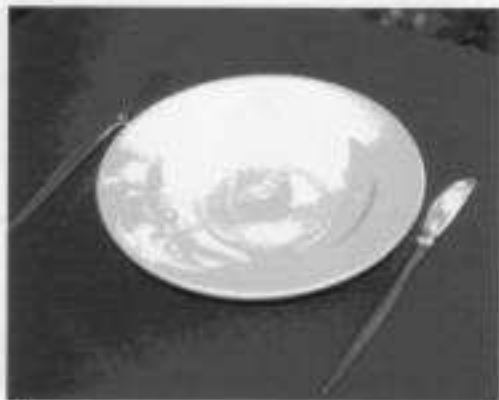


34 *Ausstellung*

## Überraschung am Weg

Schule: Primarschule Aule  
Leitung: LehrerInnen-Team Primarschule Aule  
Ort: Schulküche

Kulinarisches aus der Saisonküche. Lassen Sie sich überraschen!



35 *Verpflegung*

## Wege zueinander

Schule: Primarschule Mauren, 5a  
Leitung: Désirée Barzler  
Ort: Primarschule Aule

Im Bildnerischen Gestalten schreiben die Schülerinnen und Schüler eine Geschichte zu dem Thema „Wege zueinander“. Aus diesem Text wählen sie fünf Szenen aus und setzen sie in einem Comic um.



36 *Ausstellung*

## Erdfarben vom Wegrand

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium und  
Realschule St. Elisabeth, 1. Klasse  
Leitung: Christine Frommel, Maria Main  
Ort: Primarschule Äule

Steine und Erde werden vom Wegrand gesammelt, zerkleinert und zu Pigmenten verarbeitet. Kasein dient uns als Bindemittel zum Malen mit den Erdfarben. Es besteht die Möglichkeit, dies zu erproben und Erfahrungen zu sammeln.



37

Workshop

## Kreative Wege zum Klassenteamgeist

Schule: Primarschule Ebenholz  
Leitung: Susanna Kranz  
Ort: Primarschule Äule, 3.OG

Unter professioneller Leitung erleben Sie in diesem Workshop an sich selber Freude, BeWEGung, Kreativität und Spiel als Grundlage von Gruppenbildung und Teamgeist. Keine Vorkenntnisse nötig, ausser der Bereitschaft sich einzulassen. Bewegungsfreundliche Kleider und rutschfeste Socken erwünscht. 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr / pünktlicher Beginn!



38

Workshop



Primarschule Äule

## DurchWEGs Kunst!

Schule: Primarschule Triesenberg  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule  
Oberufer Triesenberg  
Ort: Primarschule Aule - 1.OG

Wir zeigen Eindrücke, Ergebnisse und Dokumentationen eines beWEGten und beWEGenden Straifzuges durch verschiedene Kunstrichtungen, welche in der Projektwoche „Kunstwerkwoche-Werkwochenkunst-Wochenkunstwerk“ vom 8. bis 12. März 04 entstanden sind.



Auführung

39

## DurchWEGs Kunst!

Schule: Primarschule Triesenberg  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule  
Oberufer Triesenberg  
Ort: Primarschule Aule - 1.OG

Ausgangspunkt und Zentrum des Schaffens war ein Thema, ein Wort oder ein Gegenstand. In der Begegnung mit den verschiedenen Kunstrichtungen entwickelten sich in jeder Gruppe eigene Ideen, welche zum Ausdruck gebracht wurden.



Ausstellung

40

## Holzwege für Kugeln

Schule: Realschule Schaan und Liecht, Gymnasium  
Leitung: Sibyl Sele  
Ort: Primarschule Aule - 1.OG

Sind sie geschickt! Probieren sie, ob auch Sie sich auf dem Holzweg befinden, an den geschnitzten Holzlabyrinth den der Klassen 2A und 2B des Liechtensteinischen Gymnasiums und 2a der Realschule Schaan.



Ausstellung

41

## Wege des Vertrauens

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium, Oberstufe  
Leitung: Norman Walch  
Ort: Primarschule Aule - 1.OG

Das Projekt „Pädagogisch-soziales Netz“ am Liechtensteinischen Gymnasium (Vertrauensschülerinnen und Vertrauenslehrerinnen) gibt hier Einblicke mit Hilfe von Plakaten, Fotos und Folder. Mittels eines Parcours werden die Besucherinnen und Besucher für die Problembereiche sensibilisiert. Bei Kuchen und Kaffee können Meinungen ausgetauscht werden.



Ausstellung

42

## Tastweg

Schule: Heilpädagogisches Zentrum  
Leitung: Barbara Maucher  
Ort: Primarschule Aule - 1.OG

Zwei Klassen und eine Kindergartengruppe des HPZ.

In jeder Sprache klingt das Wort „Füsse“ anders und wir möchten Sie einladen, „Ihre Füsse sprechen zu lassen“! Je nach Material können unsere Füsse (sonst oft in Schuhen versteckt) unterschiedliche Eindrücke wahrnehmen. Lassen Sie also Ihre Füsse auf dem TastWEG sprechen.



Ausstellung

43

## Sinnesweg

Schule: Oberschule Triesen, Klasse 2b  
Leitung: Stefan Wäbel, Susanna Ackermann  
Ort: Primarschule Aule - 2.OG

Das Herzstück bildet die musische Arena, wo Einzel- oder Gruppendarbietungen stattfinden - laute, leise, schräge, schöne, pfiffige, geniale, verbesserungswürdige etc... Dieser Platz wird von einem Labyrinth umgeben. Erreichbar ist das Labyrinth über vier „Sinneswege“, wo die Besucher erst selber etwas tun, bevor sie „konsumieren“.



Ausstellung

44



## Die unergründlichen Wege eines Schuhs

10.00 Uhr  
11.00 Uhr  
12.00 Uhr  
13.00 Uhr  
14.00 Uhr

Schule: Realschule Balzers, Klasse 2b  
Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Williams  
Ort: Primarschule Aule - 2.OG

Ein selbst verfasstes Theaterstück, das aus Dialogen entsteht, die zwischen verschiedenartigen Schuhmodellen prominenter Personen geführt werden. Die Schülerinnen und Schüler kreieren "Schuhpersönlichkeiten", die reale Prominente verkörpern. Dabei schlüpfen sie in Rollen und betrachten die Welt der "Reichen und Schönen".



Aufführung

45

## Planetenweg

Schule: Realschule Vaduz, Klassen 3a, 3b  
Leitung: Guido Huber  
Ort: Primarschule Aule - 2.OG

Mit Realschülerinnen und Realschülern der dritten Klassen wird ein fächerübergreifendes Projekt gestartet. Im Fach Geografie werden die Texte und Daten über das Planetensystem erarbeitet. Im Werken werden Kunststoffwürfel gegossen, Metallrahmen geschweisst und Texte in Siebdruck erstellt. Einige der Arbeiten übersteigen die Möglichkeiten des Unterrichts und werden mit Gewerbebetrieben zusammen ausgeführt. So erhalten die Jungen und Mädchen, die sich im Prozess der Berufswahl befinden, Einblick in die Berufswelt.



Ausstellung

46

## Schulweg

Schule: Primarschule Nendeln, Eschen  
Leitung: Andreas Wald  
Ort: Primarschule Aule - 2.OG

Zusammen mit den Kindern erstellen wir zwei Filme über zwei unterschiedliche Schulwege. Die Kinder zeigen ihren Schulweg aus ihrer Sicht. Sie erzählen über Objekte, Gefahren, Persönliches etc. Dazu wird ein Drehbuch erstellt. Wir reflektieren unseren Schulweg und thematisieren Ergebnisse, Gefahrenquellen, Probleme auf dem Schulweg. Eventuell vergleichen wir die Schulwege von Kindern aus Irland, Frankreich und Italien. Diese Projekte finden im Rahmen des „Sokrates“ Schulprojekt statt.



Ausstellung

47

## Weggefährten

Schule: Primarschule Eschen, Klasse 3b  
Leitung: Michael Baumeler, Philipp Gerner  
Ort: Primarschule Äule - 2.OG

Mit einem Hellraumprojektor und einem Computer (Programm „Adobe Photoshop“) bringen Sie Ihre Schüler aufs Papier: Sie scannen ein kontrastreiches Foto ein, bringen den Kopf ins richtige Format (bewährt hat sich  $7,4 \times 10,5$  cm), verwandeln es in Schwarz-Weiss und wenden den Befehl „Bild/Einstellen/Tontrennung, Stufen: 3“ an. Anschliessend drucken Sie das Bild auf einer Folie aus, projizieren diese auf ein A2-Zeichenblatt und lassen Ihre Schüler mit Bleistift die Konturen nachfahren. Mit Hilfe der Folie kann der Schüler seinen Kopf mit Pinsel und Gouache-Farbe ausmalen,



Pausenplatz Primarschule Äule

## Provenzialischer Weg

Schule: Realschule Balzers, Klasse 3b  
Leitung: Silvia Tiefenthaler  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Die Klasse 3b der Realschule Balzers macht einen Provenzialischen Bohneneintopf.



Verpflegung

49

## verwegene Druckexperimente

Schule: Realschule Balzers  
Leitung: Silvia Tiefenthaler  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Karton- und Plexiglasplatten dienen als Druckplatten für diese Tiefdrucktechnik. Wir versuchen mit diversen WEGgeworfenen Materialien (Papier, Gummi, Klebeetiketten, Draht, Verpackungsmaterial etc.) ein Bild zu gestalten.

Kreativität und Fantasie sind gefragt, wenn diese Materialien auf die Druckplatte geklebt werden. Anschliessend wird die Platte eingefärbt, abgewischt und im Tiefdruckverfahren auf Papier gebracht. Jeder Druck wird anders. Beim Abziehen des Druckpapiers kommt Spannung auf. War die Farbmenge richtig gewählt? Wie wirken die aufgeklebten Materialien miteinander?



Ausstellung

50

## Liedermacher auf dem Weg

Schule: Oberschule Vaduz, Klassen 3a + 3b  
Leitung: Wolfgang Mittempergher  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Moderne Balladen werden durch die Methode des „reziproken Lesens“ erschlossen. Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen moderieren gleichberechtigt und analysieren durch Fragen, Zusammenfassen und Fantasieren. Live-Präsentationen des „reziproken Lesens“-Workshop zur Selbsterprobung von besuchenden Lehrpersonen und Interessierten und eine Powerpoint-Präsentation vermitteln einen praktischen Eindruck von dieser Methode.

Fertige Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis angeboten.



Workshop

51

Fragen stellen

## Weg zum gesunden Znüni

Schule: Kindergarten Vaduz  
Leitung: Kindergarten Vaduz  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Im Laufe des Kindergartenjahres wurde in den Kindergärten Vaduz der Weg zu einer gesunden Znüni-Verpflegung verfolgt. Anhand von verschiedenen Anschauungsmaterialien wollen wir diesen Prozess aufzeigen und zum Verweilen und Entspannen einladen.



## Verschiedene Wege führen nach Liechtenstein

Schule: Oberschule Vaduz  
Leitung: Gabriele Kohler  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Fächerübergreifendes Projekt im laufenden Schuljahr und Ausstellung des Projektweges bei der IMTA 2004.

Kennenlernen der Nationen aller Schüler und Lehrer an der Oberschule Vaduz und Aufarbeitung dieses Themenbereichs auf der Ebene des handelnden Lernens.

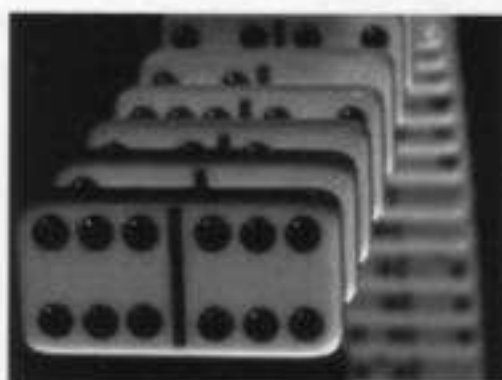


## Tastdominos

Schule: Realschule Balzers, 2. Klassen  
Leitung: Ingrid Kaufmann, Doris Bernhard  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

Alle Sinne machen Sinn. Fehlt ein Sinn, so tritt ein anderer vermehrt in Funktion. Bei den Tastdominos schalten wir bewusst das Sehen aus und aktivieren unseren Tastsinn.

Die Besucherinnen und Besucher der IMTA haben die Gelegenheit, einen ertasteten Weg zu legen.



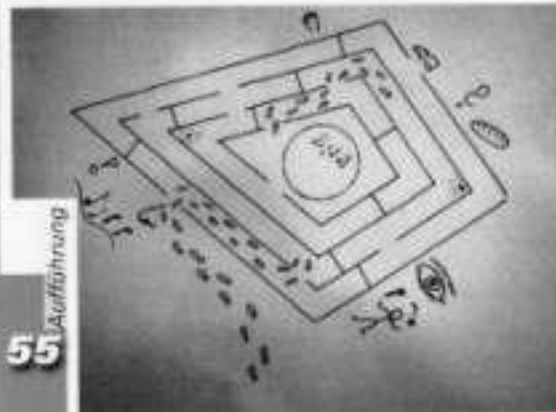
## Sinnliches auf Umwegen

Schule: Primarschule Triesen  
Leitung: Susanna Kranz, Michael Meyerhans  
Ort: Oberschule Vaduz, Wiese

10.30 Uhr  
13.30 Uhr

Was hat eine Manege mit Rätseltieren zu tun?  
Und was „Verwirrung der Sinne“ auf dem Weg zur Ruhe?  
Wie kommen Jongleure und Spassmacher an die Verpflegung?  
Weshalb nützt nicht immer eine Beschilderung?  
Wie ändern sich unterwegs die Zeiten und finden Lieder den Weg durch ein Labyrinth?

Aufführungen in der Manege: 10.30 und 13.30 Uhr Dauer: 50 Minuten. Ein Gesamtprojekt des Lehrerteams der Primarschule Triesen. Viel Spass!

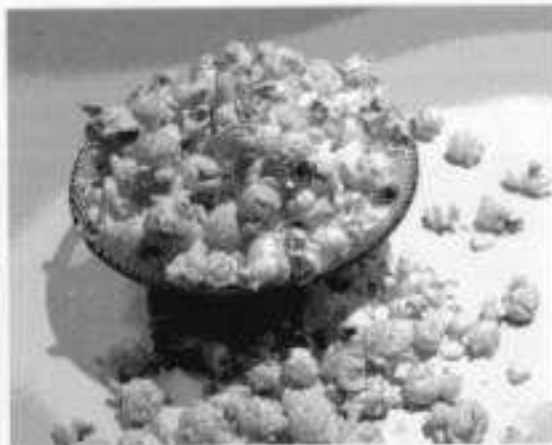


55

## Sinnliches auf Umwegen

Schule: Primarschule Triesen  
Leitung: Susanna Kranz, Michael Meyerhans  
Ort: Oberschule Vaduz, Wiese

Die Primarschule Triesen bewirzt Sie am Eingang zum Labyrinth mit Hot Dogs und feinem Popcorn.

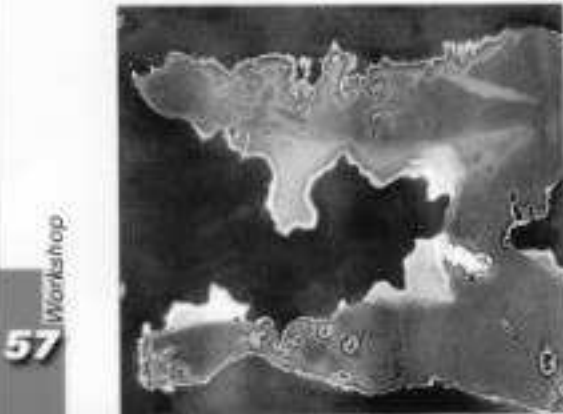


56

## Lichtspuren

Schule: Realschule Balzers, Gruppe Fotografieren  
Leitung: Johannes Frigg  
Ort: Oberschule Vaduz - Pausenplatz

Licht hinterlässt Spuren auf Fotopapier. Im Workshop werden Fotobatiken und Chemogramme erstellt. Der Weg zu gestalterisch anspruchsvollen Bildern ist das Ziel dieses Workshops. Die Teilnehmenden und Teilnehmer arbeiten von Schülerinnen angeleitet im Freien bei hellem Licht ohne zeitliche Bindung. Die Erfahrungen können direkt in den Unterricht übertragen werden. Bei Chemogrammen zeichnet man mit Entwickler- oder Fixierbad auf Fotopapier. Die Lichtspuren werden bei Fotobatik durch Vaseline-Auftrag mit dem Finger beeinflusst. Ergänzend werden Camera-Obscura-Bilder produziert.



57

## Weg zum Schmuckstück

Schule: Oberschule Eschen, 4. Klasse  
Leitung: Birgit Gassner, Mirjam Schoerer  
Ort: Oberschule Vaduz, Pausenplatz

Schülerinnen und Schüler verarbeiten während des ganzen Tages Corian zu Schmuck-Fingerringen. Die Besucherinnen und Besucher können den Schülerinnen und Schüler beim Arbeiten zusehen (nicht selber mitarbeiten).



Ausstellung

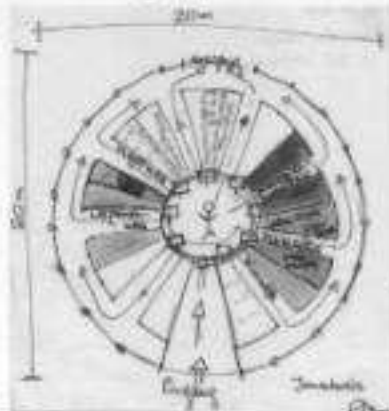
58

## Welchen Weg möchte ich gehen

Schule: Kindergarten Gamprin, A + B  
Leitung: Gabriele Haas  
Ort: Oberschule Vaduz, Pausenplatz

Wir möchten mit unserem Projekt „Welchen Weg möchte ich gehen“ alle Schulstufen vom Kindergarten bis zu den weiterführenden Schulen ansprechen. Sucht Ihr eine Möglichkeit Eure Arbeiten den Schülern, Eltern, der Schulgemeinde, usw. zu präsentieren, ohne Sondersitzungen und grossen Aufwand zu betreiben, so kommt unsere Ausstellung besuchen – wir teilen unsere Idee gerne mit Euch.

Wir möchten nicht nur zeigen, was wir mit unseren Kindergartenkindern erarbeitet haben, sondern möchten Euch motivieren, solch eine Ausstellung mit Eurem Schulteam durchzuführen.



Ausstellung

59

## Wege zueinander

Schule: Primarschule Mauren, alle Klassen  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Mauren  
Ort: Oberschule Vaduz, Pavillon

Alle Klassen der Primarschule Mauren haben sich im Unterricht mit dem Thema „Wege zueinander“ auseinandergesetzt. Unsere Produkte sollen Einblick in die Arbeitsprozesse geben.

Themen wie: „Anders sein-fremde Länder-andere Sitten und Bräuche - ...“ beschäftigten uns. Daraus wurde das Sing- & Tanzspiel „Freunde gibt es überall“, welches ebenfalls an der IMTA aufgeführt wird, geboren.



Ausstellung

60



Pausenplatz Oberschule Vaduz

## Zwischen **WEG** verpflegung

Schule: Weiterführende Schulen Triesen, I. Real  
Leitung: Petra Kaufmann, Daniela Sele-Beck  
Ort: Oberschule Vaduz

Wir verwöhnen Sie mit Sandwiches in allen Variationen:  
Käse, Schinken,....

Ebenfalls finden Sie bei uns köstliche selbstgebackene  
Kuchen mit Kaffee,



## Dave – Weg nach oben

Schule: Realschule Balzers, 11.00 Uhr  
Schulspielgruppe der 4. Klassen 14.00 Uhr  
Leitung: Michael Dürst  
Ort: Oberschule Vaduz, Aula

Ein Popmusical um einen Sportstar

Das Basketballtalent David „Dave“ Tomanovic will hoch hinaus. Doch ohne es zu merken, wird Dave immer mehr zum Spielball seiner ehrgeizigen Mutter, des leistungsneurotischen Trainers Jens Kaltenrieder und der nach neuer Cereolatprominenz lechzender Boulevardmedien. Wenn ihm am Schluss die lang ersehnte Trophäe überreicht wird, ist er nur noch ein verlassener, mit Doping voll gepumpter Schatten seiner selbst...



62  
Aufführung

## Weg der Schnecke zur Violine

Schule: Liechtensteinische Musikschule 10.00 Uhr  
Leitung: Markus Kessler, Inelda Biedermann 13.00 Uhr  
Ort: Oberschule Vaduz, Aula

Liechtensteinische Musikschule, Schüler des Mittelstufenorchesters und der Anfänger-Streichergruppe

Was hat die Schnecke mit einer Violine zu tun? – Vielleicht vermittelt uns etwas vom Zauber und der Liebe zu diesem Instrument. Eine Geschichte in Anlehnung an das Buch „Die Geige und die Schnecke“ von Dagmar Glüxam. Erzählt und musikalisch dargeboten von Streichinstrumentalschülerinnen und Schülern der Liechtensteinischen Musikschule.



63  
Aufführung

## Weg zum Bilderbuch

Schule: Kindergarten Langacker- Ruggell  
Leitung: Rahel Malin, Jacqueline Büchel  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Zum Text des Grimm-Märchens Allerleirauh hat jedes Kindergartenkind sein eigenes Bilderbuch hergestellt und individuell gestaltet.

Anhand von Materialien, einer Fotodokumentation und fertig erstellten Bilderbüchern zeigen wir den Produktionsweg auf.



64  
Ausstellung



## vielerlei Wege

Schule: Primarschule Ruggell, Klasse 3a  
Leitung: Peter Ohri, Cornelia Kaiser  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Im Fach Deutsch haben wir so viele Wortzusammensetzungen mit dem Wortstamm 'WEG' wie nur möglich gesucht, die Inhalte geklärt und spielerisch vertieft. Die Arbeit gestaltete sich im Wesentlichen als Gruppenauftrag mit anschließender Auswertung im Klassenverband. Im Technischen Gestalten haben wir die Ergebnisse so umgesetzt, dass verschiedene Wege wörtlich 'erfahren' werden können.



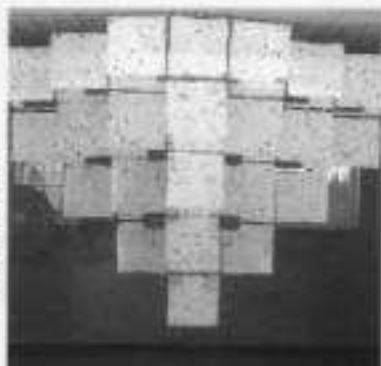
Ausstellung

65

## Bewegung kommt ins Papier Lernweg im Lebenslauf

Schule: Primarschule Ruggell, 5. Klasse  
Leitung: Eva Banzer, Marlen Oehri, Thomas Goop  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Anhand der Kunstbeobachtung verschiedener Papierkünstler steigen wir in unser Projekt ein. Die Schüler und Schülerinnen lernen zuerst die Technik des Papierschöpfens. Danach erhalten die Schüler die Aufgabe, aus geschöpften Papierrechteckformen ein dreidimensionales Gebilde zu gestalten. Durch Luft und Licht werden diese in Bewegung gebracht. Die Ergebnisse können nun bestaunt werden. Parallel zu dieser Werkarbeit befasst sich der Klassenlehrer im Mensch und Umwelt-Unterricht mit dem Thema „Was ist Papier? - Geschichte der Papierherstellung und Verwendung - Produktionswege des Papierschöpfens beschreiben und illustrieren“.



Ausstellung

66

Schule: Primarschule Ruggell, Klasse 4a  
Leitung: Kurt Marner  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Die Kinder überlegten sich, wie und wann der Mensch lernt. Dabei wurden im Massstab die wichtigsten Lernmomente visualisiert. Wann lernt der Mensch laufen, sprechen, schreiben, etc. Als Grundlage für die Altersangabe diente nicht ein entwicklungspsychologischer „Fahrplan“, sondern die Erfahrungen der Kinder selbst. In kreativer Weise haben sie versucht, diese Momente durch Bilder oder Modelle dem Betrachter näher zu bringen.



Ausstellung

67

## Weg zum Musikinstrument

Schule: Vor- und Primarschule Ruggell, 1. Klasse  
Leitung: Eva Ospelt, Isabel Gschwentler  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Fertige Produkte sind in unserer Wohlstandsgesellschaft alltäglich. Für die Kinder ist es selten nachvollziehbar, welchen Weg ein Produkt bis zu seiner Fertigstellung durchläuft. Die Entstehung eines Musikinstrumentes – von der Materialbeschaffung bis zum gemeinsamen Musizieren – stand in einer Projektwoche im Mittelpunkt.

Betrachten Sie die Instrumente und genießen Sie deren Klang. Eine Fotoreportage stellt den ProduktionsWEG dar.



Ausstellung

68

## Tier-Wege im Winter

Schule: Primarschule Ruggell, 2a + 2b  
Leitung: Petra Beck, Sandra Meyerhans, Eva Banzer  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Tiere in ihren Lebensräumen beobachten und Kenntnisse über deren Überwinterungsmöglichkeiten sammeln. Der Weg von der Idee bis zur Umsetzung wird dargestellt mit Fotos, Arbeitsblättern, Gegenständen und Unterrichtsmaterialien.



Ausstellung

69

## Tier-Wege

Schule: Primarschule Ruggell 2a + 2b  
Leitung: Eva Banzer  
Ort: Oberschule Vaduz - Obergeschoss

Tierspuren beobachten und in einem gestalterischen Element umsetzen. Mit Drucker- und Stickereien werden neue Spuren gesetzt.



Ausstellung

70

## Wegbegleiter, Wegweiser

Schule: 7 Kindergartengruppen, Balzers  
Leitung: Kindergärtnerinnenteam Balzers  
Ort: Spielplatz Pappelweg

Kinder beWEGen sich auf dem Spielplatz

Mit verschiedenen Kinderfiguren (ca. 25) in Lebensgröße wollen Kindergartenkinder den BeWEGungsraum Spielplatz bewusst machen. Arbeitsvorgang zur Herstellung der Kinderfiguren: Schatten der Kinder auf Sperrholz übertragen, sägen, schleifen, anschliessend mit Acrylfarbe bemalen und mit Spielmaterial versehen.



Ausstellung

71

## Frühlingsrollen

Schule: Realschule Schaan  
Leitung: Sibyl Sele  
Ort: Primarschule Aule - Pausenplatz

Lange schon hat die Asiatische Küche ihren Weg nach Europa gefunden. Geniessen sie eine leichte Asiatische Spezialität mit Salaten.



Verpflegung

72

## Produktionsweg „Pizza“

Schule: Primarschule Ruggell, Klasse 4b  
Leitung: Leo Sele  
Ort: Primarschule Aule - Zelt

Sollten Sie unterWEGs ein Hunger- und/oder Durstgefühl verspüren, so begeben Sie sich in Richtung Verpflegungszelt: ProduktionsWEG „Pizza“. Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigene „Pizza“ zu produzieren. Wir übernehmen gegen ein kleines Entgelt das Backen Ihrer Kreation und verkaufen Ihnen dazu ein Getränk nach Belieben.



Verpflegung

73



Oberschule Vaduz



## Heissluftballone

Schule: Primarschule Mauren, Klasse 4a  
Leitung: Michael Baumeler  
Ort: Marktplatz-Garage

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Ihnen, wie Sie einen Heissluftballon aus alten Zeitungen bauen können. Anhand verkleinerter Modelle können die einzelnen Schritte der Bauanleitung gut nachvollzogen werden.

Sie brauchen Zeitungen, Weissleim, Draht in zwei Dicken, Bostitch, Watte, Brennsprit und Streichhölzer. Bauen Sie selber mit oder sehen Sie auch nur zu. Anschliessend werden die Ballone gestartet.

Dauer des Projektes: ganzer Tag



Workshop

74

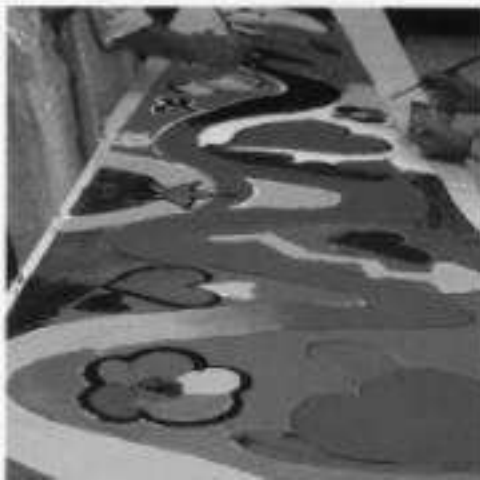
## Fahnen malen

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Ursina Hilt  
Ort: Marktplatz-Garage

Regenbogen-Fahnen malen, gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist eine einfache und spielerische Möglichkeit, sich im gemeinsamen Tun zu begegnen und im Engagement für die Idee auszutauschen.

Eine Fahne zu malen heisst auch Farbe zeigen... Wegzeichen in die Natur setzen...

Wünsche und Träume werden mit dem Wind in die Welt getragen.



Workshop

75

## WegEssen

Schule: Realschule Vaduz, 1b  
Leitung: Matthias Simader  
Ort: Marktplatz-Garage

Unser Stand bietet Verpflegungen für jeden Geschmack. Die etwas „süsseren“ Kunden bekommen bei uns selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Tee oder auch Milchshakes. Wer möchte, kann sich über Mittag mit einem Imbiss verpflegen: Es gibt Hot Dogs und / oder Pommes Frites. Weiterhin bieten wir den ganzen Tag über alkoholfreie Erfrischungsgetränke an.



Verpflegung

76

## Bibel und Ikonen als Weg-Gefährten

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Dr. Cyril Deicha, Angelika Rusch,  
Pf. Klaus Looft  
Ort: Landesmuseum

Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Konfessionen und Liechtensteinisches Gymnasium

Dank Migrantenfamilien kommen in unsere deutschsprachige Region immer wieder Bibeln in fremden Sprachen. Eine gute Gelegenheit für einen fächerübergreifenden und interkulturellen Unterricht (in den Fächern: Religion, Sprache, Kunst, Kultur, Lebenskunde, Geschichte und Geografie.). Ökumenisch geführte Workshops, mit Unterrichtsmaterial welches im Liechtensteinischen Gymnasium entstand. Gleichzeitig Ausstellung von Bibeln und Ikonen aus Vaduzer Familien.



## Religionsunterricht für orthodoxe Christen

Schule: Liechtensteinisches Gymnasium.  
Leitung: Dr. Cyril Deicha und  
„Projekt Orthodoxe Religion“  
Ort: Landesmuseum

Präsentation von mehrsprachigem Unterrichtsmaterial, welches in Liechtenstein als Schülerprojekt, vom Schulamt finanziert und in Zusammenarbeit mit der Orthodoxen Kirche entstand. Ein integrativer Fernunterricht als neuer Weg, um den Bedürfnissen einer Minderheitskonfession gerecht zu werden.

УН ПАША, НИКО ГИМ НА НЕБЕЧУА  
αΥΤΗΝΘΕΟ ΟΥΡΑΝΟΥΝ ΚΑΙ ΓΕΝΕΣΑΙ ΕΝ ΟΥΡΑΝΟΙΣ

Оче наш који си на

Богам Ауглим, Архелен баш цуам  
Pater noster qui es in caelis.

Vater unser, Der Du bist in den

Ey göklerde olan Babamız,

Isä meidän, joka olet taivai

Padre nostro che sei nei cieli,

notre Père qui es aux cie

Our Father which art in heav

ОТЧЕ НАШ, КОЈТО СИ НА НЕБЕЧАТА

Glück Vater, die in der himmelen

## Neue Wege der Museumsdidaktik

Naturwissenschaftliches FORUM  
Leitung: Dr. Cyril Deicha  
Ort: Landesmuseum

Naturwissenschaftliches FORUM und Landesmuseum

Was historische Objekte im Unterricht bieten können! Kleiner Einblick in die Physiksammlungen des Naturwissenschaftlichen Forums. Präsentation von Schülerprojekten, insbesondere im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Freier Eintritt zu den Sammlungen des neu eröffneten Landesmuseums.



## Immer und Überall

Naturwissenschaftliches FORUM

Leitung: Arthur Brunhart (Liecht Landesmuseum)

Ort: Landesmuseum

Naturwissenschaftliches FORUM und Landesmuseum

Mitmach-Ausstellung zum Thema Kommunikation für (begleitete) Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, sowie für Schulklassen. Erleben Sie die vielfältigen Wege der Informationsübermittlung durch die Jahrhunderte. Diese High-Tech-Veranstaltung war ein Publikumsmagnet bei der Eröffnung des Landesmuseums im Jahr 2003.

immer und überall



Landesmuseum





## Begegnung im Schaaner Zelt

Schule: gesamte Primarschule Schaan  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Schaan  
Ort: Rathausplatz

Der Weg durch die IMTA in Vaduz führt ins Zentrum zum Festzelt der Primarschule Schaan. Hier stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Werk- und Bastelarbeiten aus und präsentieren kleine Bühnenauftritte. Der schulhaus eigene „Resch-Chor“ unterhält die Besucherinnen

und Besucher, welche sich mit einer warmen Wegzehrung stärken können. Auf dem Grill liegen ab 11.00 Uhr Bratwürste, Cervelats und Hamburger bereit. Die Schaaner Primarschulkinder und ihre Lehrerinnen und Lehrer freuen sich auf viele bekannte und neue Gesichter im Zelt der Begegnung.



Auführung  
Ausstellung  
Verpflegung

## Stimmen in Bewegung

Schule: Lieche, Gymnasium, Chorband  
Leitung: Christa Kessler, Karl Marxer  
Ort: Bühne Rathausplatz

11.00 Uhr  
13.00 Uhr

Die CHORBAND des Liechtensteinischen Gymnasiums singt und tanzt rockige und jazzige Songs. Ein unscheinbares Lied wird zu einem kleinen Beziehungs-drama in „Can't buy me love“ von den Beatles. „The wonderful world of sports“ wird zum Fitnessstraining auch für die Stimme. Heja! Heja! Heja!



Aufführung

## Der Weg vor und zurück

Schule: Realschule Triesen, diverse Klassen  
Leitung: Dr. Margit Körner, Stefan Toldo  
Ort: Bühne Rathausplatz

12.00 Uhr  
14.00 Uhr

Vom frühen Jazz (Boogie-Woogie, Swing) ausgehend beschreiten wir den Weg in die Gegenwart mit einer Auswahl aus der Popmusik.

Dauer: ca. 30 Min.



Aufführung

## Abfalleimer verzieren

Schule: Kindergarten Riedl, Oberufer I + II,  
Triesenberg  
Leitung: Sandra Schädler  
Ort: gesamter IMTA Weg

Wir verzieren Abfalleimer, entweder frei oder nach einem Motto, welche auf dem „IMTA-WEG“ aufgestellt werden.

## Weg weisen

Schule: Freiwilliges 10. Schuljahr, Schaan  
Klasse Zukunftsbrücke  
Leitung: Birgit Olschnegger, Urs Sprenger  
Ort: Teil des IMTA Weges

Wir gestalten Wegweiser und geben den Besucherinnen und Besucher eine Orientierungshilfe auf dem IMTA Weg.

Ausstellung



HAUS GUTENBERG



### Ihr Bildungszentrum

Mögen Sie es humorvoll, besinnlich, kommunikativ, weiblich, männlich, jugendlich oder junggeblieben? Sie werden «Ihren» Kurs in unserem Angebot finden. Wir stellen Ihnen unser aktuelles Kursprogramm gerne kostenlos zu.

### Ihr Seminarzentrum

Angenehme Seminarräume, mit individuell veränderbarer Infrastruktur und familiärer Atmosphäre. Grosszügige Unterbringungsmöglichkeiten, auch mit Mehrbettzimmern. Ideal für Schulklassen und Schulprojekte aller Art.

## KUNSTSCHULE

LIECHTENSTEIN

### Visuelle Alphabetisierung

Im Rahmen eines EU-Projektes unter der Leitung der Kunstschule Liechtenstein ist das Buch „sehen ist lernbar“ erschienen - ein Standardwerk zur visuellen Alphabetisierung mit Bild- und Textteil sowie zwei CD-Roms, welches am IMTA-Stand präsentiert wird.

Durch das Auge dringen zahllose Bilder in unser Bewusstsein. Eindrücke werden gesammelt, Befindlichkeiten erzeugt. Denkmuster entwickeln sich. Innere Bilder und geistige Haltungen entstehen. Denkgewohnheiten bringen Handlungen in Gang - ein lebenslanger Prozess! Ein genussvolles und informatives Werk nicht nur für den persönlichen Gebrauch, sondern auch für den Schulunterricht!

Standbetreuung: Eimar Gangl, Kunstschule Liechtenstein

Homepage Kunstschule Liechtenstein:  
[www.kunstschule.li](http://www.kunstschule.li)

# LANDESMUSEUM

## IMMER UND ÜBERALL

Eine Mitmachausstellung für Kinder und Junggebliebene im Liechtensteinischen Landesmuseum, Vaduz.

Im Rahmen der Neueröffnung des Liechtensteinischen Landesmuseums wird neben der umfangreichen Dauerausstellung zur Geschichte und Kultur des Fürstentums Liechtenstein eine Sonderausstellung zum Thema Kommunikation gezeigt. Die Ausstellung ist von besonderem Interesse, weil sie aktives Mitmachen und Interaktion ermöglicht. «immer und überall» – so der Name der Ausstellung – eignet sich in besonderer Weise, Kindern den Zugang ins Museum zu erleichtern und für das Museum zu interessieren. Die Ausstellung wendet sich aber selbstverständlich auch an alle interessierten Museumsbesucherinnen und -besucher.

Eintritt für IMTA-Besucherinnen / Besucher gratis



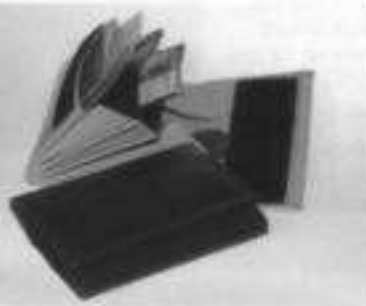
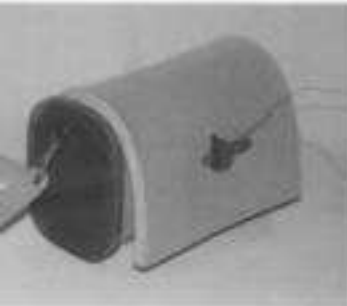
# KUNSTMUSEUM



Spezial-Eintrittspreis für IMTA-Besucherinnen und Besucher: CHF 5.- (statt CHF 8.-)

## Verlag Textil und Werken

Der Verlag T UND W präsentiert an der IMTA sein neuestes Verlagsprodukt: Die Kreativmappe Tasche und Co. enthält trendige Taschenmodelle in verschiedenen Materialien, dazu unentbehrliche Accessoires wie Portemonnaies oder Agenden, die in jede Tasche gehören. Die Modelle und Muster sind erprobt, die Anleitungen leicht verständlich und klar. Infos zu Verlag und Zeitschrift auch im Internet unter [www.t-w.ch](http://www.t-w.ch)



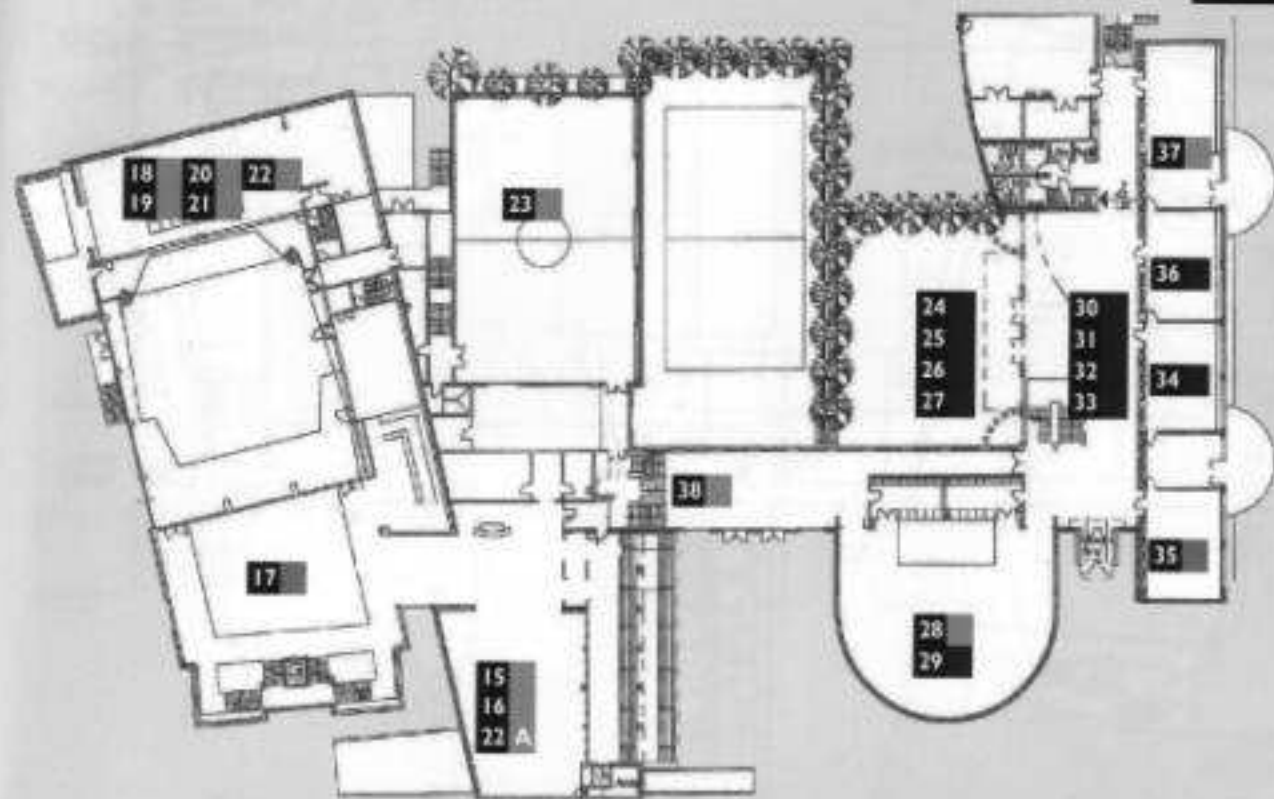
## Lo Berde

Herausgegeben vom Verein ‚Musik und Migration‘ zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen

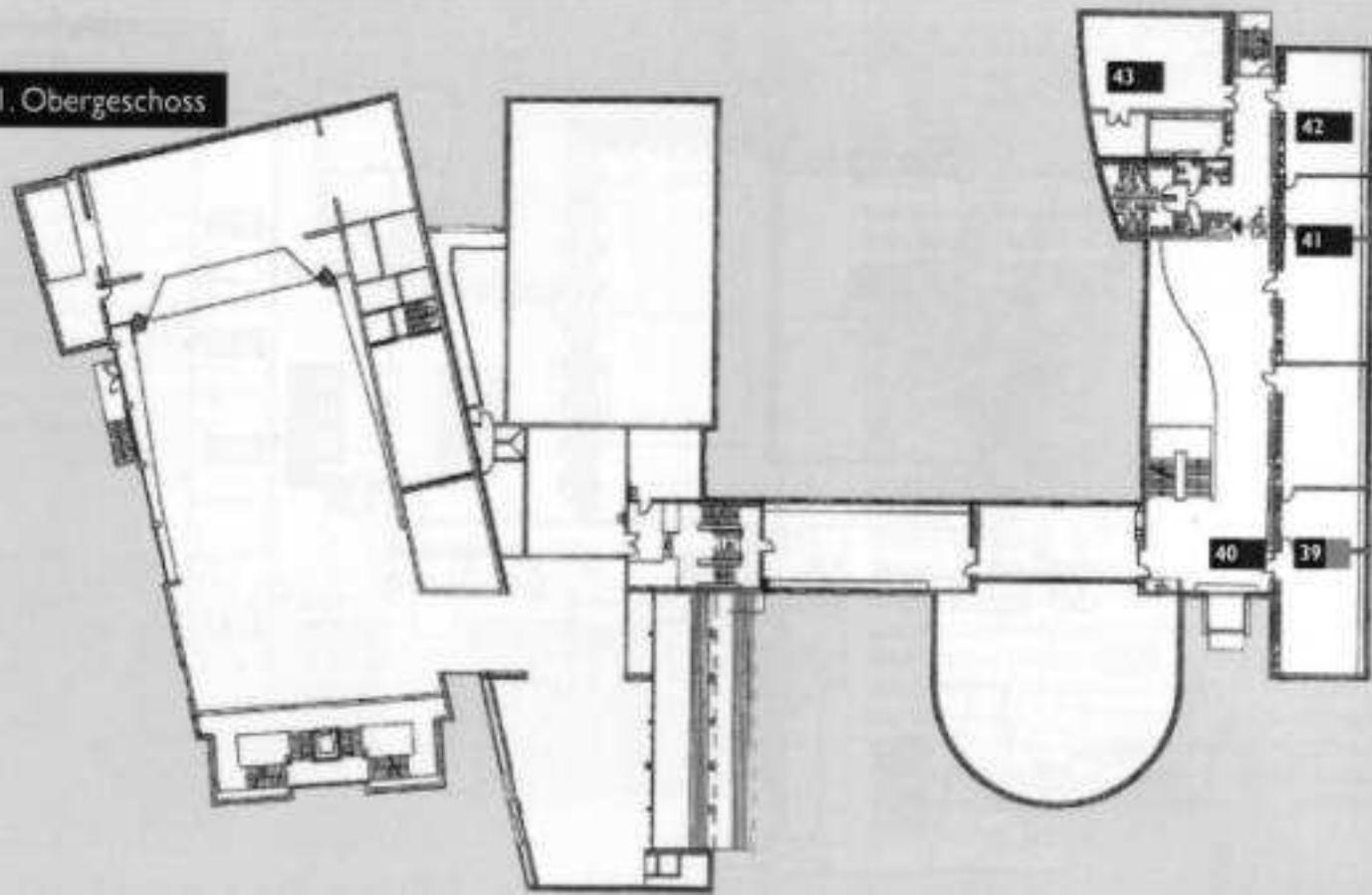


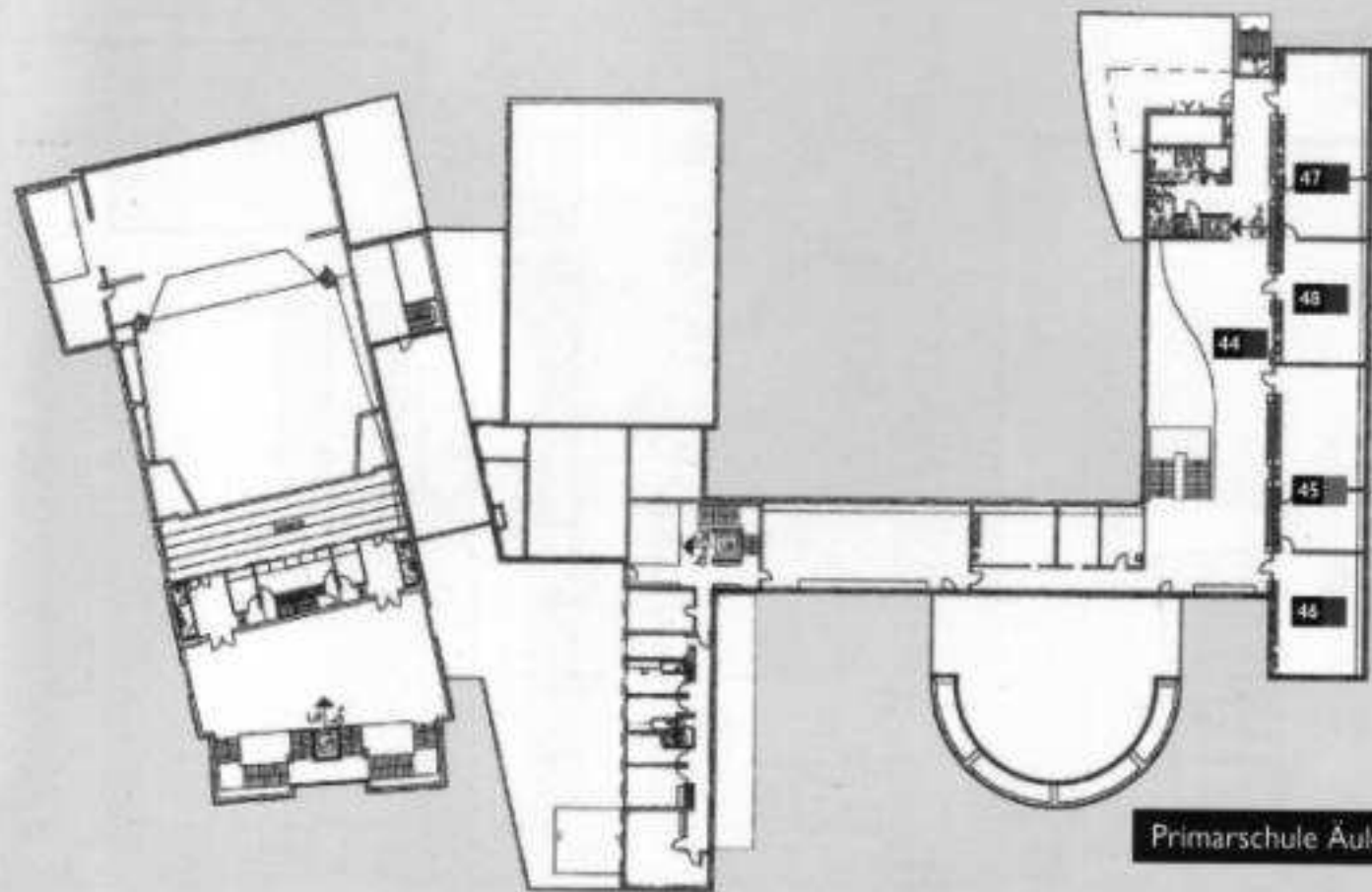
‚Musik und Migration‘ hat viele Musikgruppen unserer zugewanderten Wohnbevölkerung besucht und mit ‚Lo Berde‘ ausgewählte Beispiele aus ihrem reichhaltigen Liedgut auf CD und in Buchform dokumentiert. Notiert sind die 24 Musikstücke, so wie sie von den 17 Gruppen für die CD eingespielt wurden. Dazu bieten Hintergrundinformationen und Fotografien Einblicke in fremde Kulturen. Deutsch singbare Übersetzungen erleichtern den direkten musikalischen Zugang.

Primarschule Aule Erdgeschoss



Primarschule Aule I. Obergeschoss

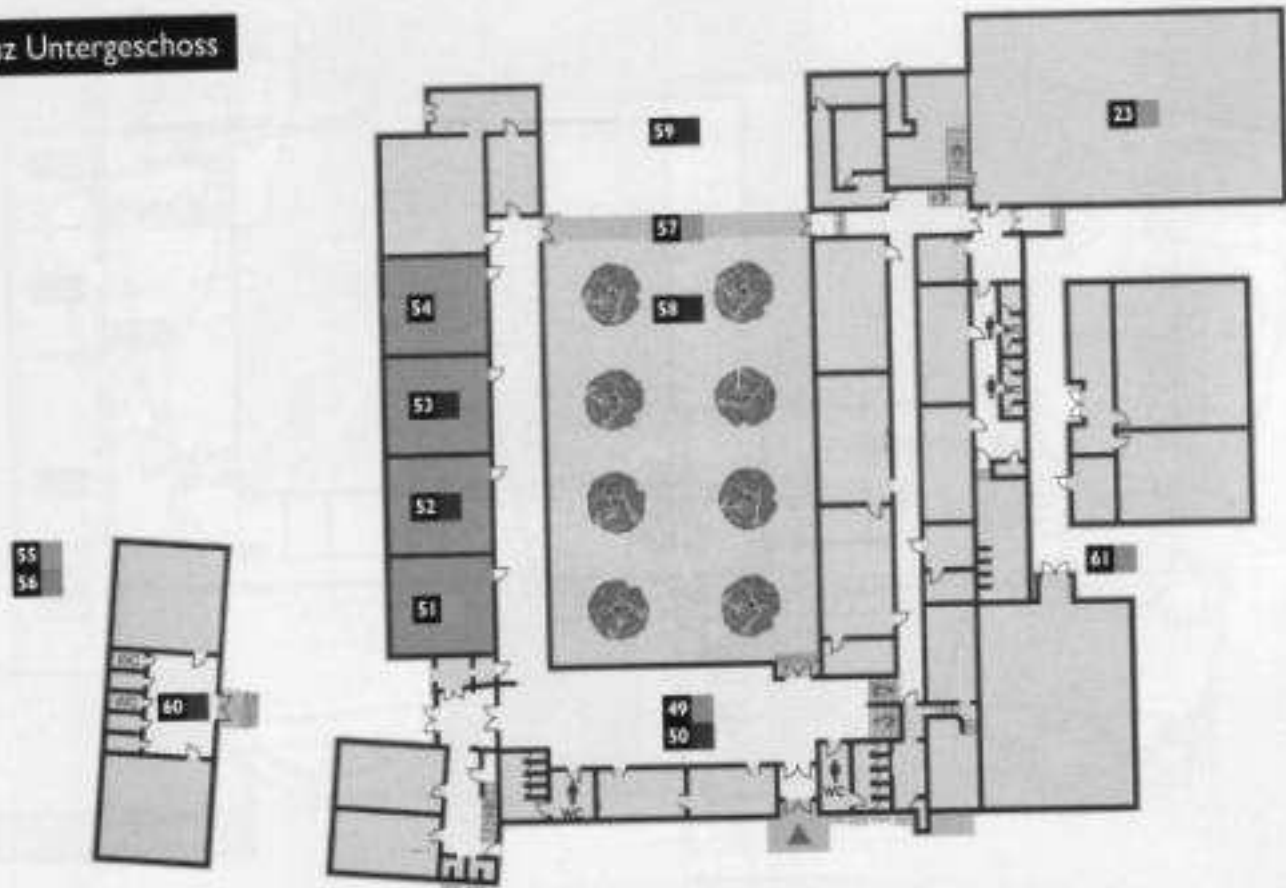




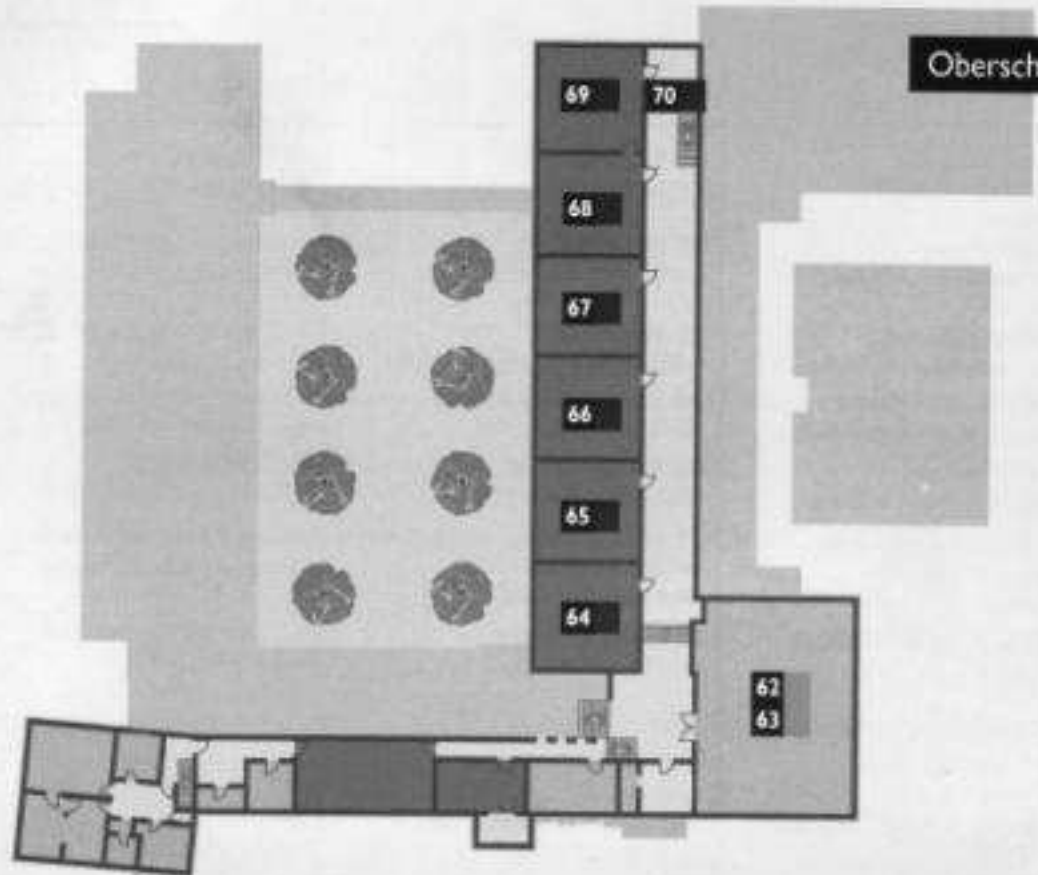
Primarschule Äule 2. Obergeschoss



Oberschule Vaduz Untergeschoss



Oberschule Vaduz Obergeschoss



# AUSSTELLUNGEN

## 2 Weg der Sinne

Binnendamm

## 7 Wegweiser

Kirchstrasse

## 13 Wegrand-Bilderausstellung

Am Schrägen Weg

## 29 „für immer jung“

Primarschule Aule - Aula

## 34 Wegwerfen

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 43 Tastweg

Primarschule Aule - 1.OG

## 50 verwegene Druckexperimente

Oberschule Vaduz - UG

## 60 Wege zueinander

Ort: Oberschule Vaduz - UG

## 68 Weg zum Musikinstrument

Oberschule Vaduz - OG

## 79 Neue Wege der Museumsdidaktik

Landesmuseum

## 3 Wegzeichen

Binnendamm

## 9 Gestalten aus Weggeworfenem

Kirchstrasse

## 24 Bremsweg

Primarschule Aule - Pausenplatz

## 30 Weg-räumen

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 36 Wege zueinander

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 44 Sinnesweg

Primarschule Aule - 2.OG

## 52 Weg zum gesunden Znüni

Oberschule Vaduz - UG

## 64 Weg zum Bilderbuch

Oberschule Vaduz - OG

## 69 Tier-Wege im Winter

Oberschule Vaduz - OG

## 81 Begegnung im Schaaner Zelt

Rathausplatz

## 4 Warum Hänsel und Gretel?

Kirchstrasse

## 10 Wegbegleiter

Kirchstrasse

## 25 Rückweg

Primarschule Aule - Pausenplatz

## 31 ausweglos

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 40 DurchWEGs Kunst!

Primarschule Aule - 1.OG

## 46 Planetenweg

Primarschule Aule - 2.OG

## 53 Verschiedene Wege führen nach Liechtenstein

Oberschule Vaduz - UG

## 65 vielerlei Wege

Oberschule Vaduz - OG

## 70 Tier-Wege

Oberschule Vaduz - OG

## Abfallimer verzieren

gesamter IMTA Weg

## 5 Klangweg

Kirchstrasse

## 11 Kreuzweg

Am Schrägen Weg

## 26 Bewegung = Energie

Primarschule Aule - Pausenplatz

## 32 FANTASTISCHE Rahmen

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 41 Holzwege für Kugeln

Primarschule Aule - 1.OG

## 47 Schulweg

Primarschule Aule - 2.OG

## 58 Weg zum Schmuckstück

Oberschule Vaduz, Pausenplatz

## 66 Bewegung kommt ins Papier

Oberschule Vaduz - OG

## 71 Wegbegleiter, Wegweiser

Spielplatz Pappelweg

## Weg weisen

Teil des IMTA Weges

## 6 Bewegung

Kirchstrasse

## 12 Wegwerfen

Am Schrägen Weg

## 27 Auf dem Weg bleiben...

Primarschule Aule - Pausenplatz

## 33 „Verwegene Fische“

Primarschule Aule - Pausenhalle

## 42 Wege des Vertrauens

Primarschule Aule - 1.OG

## 48 Weggefährten

Primarschule Aule - 2.OG

## 59 Welchen Weg möchte ich gehen

Oberschule Vaduz, Pausenplatz

## 67 Lernweg im Lebenslauf

Oberschule Vaduz - OG

## 77 Bibel und Ikonen als Weg-Gefährten

Ort: Landesmuseum

10.00	11.00	12.00	13.00	14.00
<b>23 Bewegung</b> diverse Schulen Ort: Sporthallen	<b>23 Bewegung</b> diverse Schulen Ort: Sporthallen	<b>23 Bewegung</b> diverse Schulen Ort: Sporthallen	<b>23 Bewegung</b> diverse Schulen Ort: Sporthallen	<b>23 Bewegung</b> diverse Schulen Ort: Sporthallen
<b>28 „für immer jung“</b> Real- und Oberschule Eschen Leitung: Wolfgang Verocai Ort: Primarschule Äule - Aula	<b>28 „für immer jung“</b> Real- und Oberschule Eschen Leitung: Wolfgang Verocai Ort: Primarschule Äule - Aula		<b>28 „für immer jung“</b> Real- und Oberschule Eschen Leitung: Wolfgang Verocai Ort: Primarschule Äule - Aula	<b>28 „für immer jung“</b> Real- und Oberschule Eschen Leitung: Wolfgang Verocai Ort: Primarschule Äule - Aula
<b>45 Die unergründlichen Wege eines Schuhs</b> Realschule Balzers, Klasse 2b Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Willam Ort: Primarschule Äule - 2.OG	<b>45 Die unergründlichen Wege eines Schuhs</b> Realschule Balzers, Klasse 2b Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Willam Ort: Primarschule Äule - 2.OG	<b>45 Die unergründlichen Wege eines Schuhs</b> Realschule Balzers, Klasse 2b Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Willam Ort: Primarschule Äule - 2.OG	<b>45 Die unergründlichen Wege eines Schuhs</b> Realschule Balzers, Klasse 2b Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Willam Ort: Primarschule Äule - 2.OG	<b>45 Die unergründlichen Wege eines Schuhs</b> Realschule Balzers, Klasse 2b Leitung: Ruth Kronsbein und Bruno Willam Ort: Primarschule Äule - 2.OG
<b>20 Der Weg ist das Ziel</b> Formatio Tagesschule Leitung: Adele Schädler, Arnold Lobek, Oliver Kranz Ort: Vaduzer-Saal Kellertheater	<b>16 Der WEG vom Kinderbuch zur Aufführung</b> Primarschule Ebenholz, Kl. 5a Leitung: Karl-Heinz Vogt, Lisbeth Sele, Vaduz Ort: Vaduzer-Saal, Kellertheater		<b>20 Der Weg ist das Ziel</b> Formatio Tagesschule Leitung: Adele Schädler, Arnold Lobek, Oliver Kranz Ort: Vaduzer-Saal Kellertheater	<b>16 Der WEG vom Kinderbuch zur Aufführung</b> Primarschule Ebenholz, Kl. 5a Leitung: Karl-Heinz Vogt, Lisbeth Sele, Vaduz Ort: Vaduzer-Saal, Kellertheater
<b>15 Weg von Ratten + Würmern</b> Primarschule Balzers, 4a und 4b Leitung: Silvia und Barbara Vogt Ort: Vaduzer-Saal, Foyertheater		<b>22A Was für a Sodd-wättr-än schwära Wäg!</b> Kindergartengruppen Triesen Leitung: Monika Wenzel, Janine Wolfinger Ort: Vaduzer-Saal, Foyertheater		<b>15 Weg von Ratten + Würmern</b> Primarschule Balzers, 4a und 4b Leitung: Silvia und Barbara Vogt Ort: Vaduzer-Saal, Foyertheater
<b>22 Weg-geflogen</b> Alle Kindergartengruppen Triesen; Leitung: Coni Roth, Kindergarten Team Triesen Ort: Vaduzer-Saal	<b>21 Rockband: Weg zum Auftritt</b> Verschiedene Schulen Leitung: Christian Kindie Ort: Vaduzer-Saal	<b>19 Wege zueinander</b> Primarschule Mauren, alle Klassen Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Mauren Ort: Vaduzer-Saal	<b>18 Oh, du mein Liechtenstein</b> Primarschule Gamprin, 2. und 4. (ev. 5.) Klasse Leitung: Armin Dobler Ort: Vaduzer-Saal	<b>21 Rockband: Weg zum Auftritt</b> Verschiedene Schulen Leitung: Christian Kindie Ort: Vaduzer-Saal
<b>55 Sinnliches auf Umwegen</b> Primarschule Triesen Leitung: Susanna Kranz, Michael Meyerhans Ort: Oberschule Vaduz, Wiese			<b>55 Sinnliches auf Umwegen</b> Primarschule Triesen Leitung: Susanna Kranz, Michael Meyerhans Ort: Oberschule Vaduz, Wiese	
<b>63 Weg der Schnecke zur Violine</b> Liechtensteinische Musikschule Leitung: Markus Kessler, Imelda Biedermann Ort: Oberschule Vaduz, Aula	<b>62 Dave – Weg nach oben</b> Realschule Balzers Schulspielgruppe der 4. Klassen Leitung: Michael Dürst Ort: Oberschule Vaduz, Aula		<b>63 Weg der Schnecke zur Violine</b> Liechtensteinische Musikschule Leitung: Markus Kessler, Imelda Biedermann Ort: Oberschule Vaduz, Aula	<b>62 Dave – Weg nach oben</b> Realschule Balzers Schulspielgruppe der 4. Klassen Leitung: Michael Dürst Ort: Oberschule Vaduz, Aula
	<b>82 Stimmen in Bewegung</b> Licht, Gymnasium, Chorband Leitung: Christa Kessler, Karl Marxer Ort: Bühne Rathausplatz	<b>83 Der Weg vor und zurück</b> Realschule Triesen, diverse Klassen Leitung: Dr. Margit Körner, Stefan Toldo Ort: Bühne Rathausplatz	<b>82 Stimmen in Bewegung</b> Licht, Gymnasium, Chorband Leitung: Christa Kessler, Karl Marxer Ort: Bühne Rathausplatz	<b>83 Der Weg vor und zurück</b> Realschule Triesen, diverse Klassen Leitung: Dr. Margit Körner, Stefan Toldo Ort: Bühne Rathausplatz

Gestaltung: Guido Huber, Christian Moser

[www.imta.li](http://www.imta.li)

**15.30 - 16.15 Uhr Schlussfeier Vaduzersaal**

1. Bilderdokumentation vom Tag mit musikalischer Untermalung; Daniel Oehri, Rockband der Musikschule
2. BeWEGung
3. Schlussrede IMTA; Guido Wolfinger, Schulamtsleiter
4. Chorband des Licht, Gymnasium; Karl Marxer
5. BeWEGung
6. Übergabe an die IMTA 2005 in Biberach und kurze Rede des IMTA-Schirmherrn
7. Bilderdokumentation mit musikalischer Untermalung durch Rockband

**IMTA 2004**  
DER WEG IST DAS ZIEL  
**VADUZ**

12. MAI 04

### 8 Wasser für die dritte Welt

Gemeinsames Projekt des Freiwilligen IG, Schuljahres und des Vereins W3/W4  
Leitung: Albert Eberle  
Ort: Kirchstrasse

### 37 Erdfarben vom Wegrand

Liechtensteinisches Gymnasium + Realschule Schaan, 1. Klasse  
Leitung: Christine Frommelt, Maria Malm  
Ort: Primarschule Aule

### 38 Kreative Wege zum Klassenteamgeist

Primarschule Ebenholz  
Leitung: Susanna Kranz  
Ort: Primarschule Aule, 3. OG

### 51 Liedermacher auf dem Weg

Oberschule Vaduz, Klassen 3a + 3b  
Leitung: Wolfgang Mitterperger  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

### 54 Tastdominos

Realschule Balzers, 2. Klassen  
Leitung: Ingrid Kaufmann, Doris Bernhard  
Ort: Oberschule Vaduz - Untergeschoss

### 57 Lichtspuren

Realschule Balzers, Gruppe Fotografieren  
Leitung: Johannes Frigg  
Ort: Oberschule Vaduz - Feuerplatz

### 74 Heissluftballone

Primarschule Mauren, Klasse 4a  
Leitung: Michael Baumeler  
Ort: Marktplatz-Gänge

### 75 Fahnen malen

Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Ursula Hilt  
Ort: Marktplatz-Gänge

### 78 Religionsunterricht für orthodoxe Christen

Liechtensteinisches Gymnasium  
Leitung: Dr. Cyril Deicha und „Projekt Orthodoxe Religion“  
Ort: Landesmuseum

### 80 Immer und Überall

Naturwissenschaftliches FORUM  
Leitung: Arthur Brunhart (Licht Landesmuseum)  
Ort: Landesmuseum

## WORKSHOP

www.ita.li

WEGE

wegräumen

Bewegung kommt ins Papier

Schleichweg

Wegzeichnen

Umweg

Wegwertgesellschaft

## AUFFÜHRUNGEN

### 15 Weg von Ratten + Würmern

Primarschule Balzers, 4. und 6. Klasse  
Leitung: Silke und Barbara Vogt  
Ort: Volkshaus-Gal, Rappenhof

### 18 Der WEG vom Kinderbuch zur Aufführung

Primarschule Birsbach, Klasse 3a  
Leitung: Ruth Peter Vogt, Corina Jahn, Yvonne  
Ort: Volkshaus-Gal, Kollerhauer

### 18 Oh, du mein Liechtenstein

Primarschule Gampin, 2. und 4. bis 5. Klasse  
Leitung: Anna Zoller  
Ort: Volkshaus-Gal

### 19 Wege zueinander

Primarschule Mauren, 4. Klasse  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Mauren  
Ort: Volkshaus-Gal

### 20 Der Weg ist das Ziel

Formativ Tageschule  
Leitung: Adèle Schaffner, Arnold Lübeck, Oliver Kriess  
Ort: Volkshaus-Gal, Kollerhauer

### 21 Rockband: Weg zum Auftritt

Verschiedene Schulen  
Leitung: Christian Knöfel  
Ort: Volkshaus-Gal

### 22 Weggeföhren

4. Kindergartenmauren, Theater  
Leitung: Corina Jahn, Barbara Vogt  
Ort: Volkshaus-Gal

### 22A Was für ein Schwätz-Weg!

Kindergartenmauren, Theater  
Leitung: Theresia Wesseli, Corina Jahn  
Ort: Volkshaus-Gal, Rappenhof

### 22 Bewegung

diverse Schulen  
Ort: Spornboden

### 28 „Sir immer jung“

Realschule Schaan  
Leitung: Wolfgang Mitterperger  
Ort: Primarschule Aule - Aule

### 38 DurchWEGs Kunst!

Primarschule Trarsternberg  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Trarsternberg  
Ort: Primarschule Aule - 1 OG

### 45 Die unergündlichen Wege eines Schuls

Realschule Balzers, Klasse 2b  
Leitung: Ruth Kriessler und Bruno Willen  
Ort: Primarschule Aule - 1 OG

### 50 Spielchen auf Zimring

Primarschule Trarsternberg  
Leitung: Corina Jahn, Michael Mitterperger  
Ort: Oberschule Vaduz, Feuerplatz

### 62 Dorn - Weg nach oben

Realschule Balzers, Schuljahrgänge 4e + 5. Klasse  
Leitung: Michael Düren  
Ort: Oberschule Vaduz, Aule

### 62 Weg der Schnecke zur Hölle

Liechtensteinische Musikschule  
Leitung: Maria Kuster, Ingrid Badermann  
Ort: Oberschule Vaduz, Aule

### 81 Begegnung in schwarzer Zeit

gemeinsam Primarschule Schaan  
Leitung: Lehrpersonen der Primarschule Schaan  
Ort: Rathausplatz

### 82 Stimmen in Bewegung

Liechtensteinisches Gymnasium, Chorband  
Leitung: Christa Kuster, Karl Marner  
Ort: Bühne Rathausplatz

### 82 Der Weg vor und zurück

Realschule Trarsternberg, diverse Klassen  
Leitung: Dr. Margit Körner, Stefan Töndel  
Ort: Bühne Rathausplatz